

ID	Vorschlag	Beschreibung	Anmerkung / Ergebnis Prüfung	über BHH realisierbar
1	Therapiefahrrad mit Rollstuhlaufnahme	Wir wünschen uns ein elektromotorunterstütztes Therapiefahrrad mit der Möglichkeit der Rollstuhlaufnahme (z.B. Modell der Firma VAN Raam). Hintergrund: Ein solches Therapiefahrrad könnte für unser Kind im Wachkoma eine "umweltbewusste" Teilhabe mit der Familie an Fahrradausflügen in die nähere Umgebung ermöglichen (z.B. nach Stolpe zum Therapiepfad im Pfarrgarten), zu einer Radtour am ehemaligen Grenzstreifen entlang oder sogar nach Hennigsdorf zu den Großeltern. Der Landkreis hat dies für unsere Familie abgelehnt und auch die Krankenkasse fühlt sich nicht zuständig. Ähnlich wie beim Lastenfahrrad könnte ein solches Therapiefahrrad für verschiedene Betroffene zum Ausleihen zur Verfügung gestellt werden. Kostenschätzung: 7.000 - 8.000 Euro. Wir wären sehr, sehr dankbar, wenn das klappen würde!	Kostenschätzung Therapiefahrrad mit Vollausstattung inkl. MwSt: 12.600 Euro // anders als beim Lastenfahrrad gibt es für so ein Angebot keinen Partner/Verein mit entsprechender logistischer Struktur im Hintergrund (Versicherung, Ausleihstandorte, Ausleihprozedere, Patenschaft für Instandhaltung etc.) // daher mit Folgekosten über Budget	
2	Skatepark	Ich würde mir wünschen, einen Skatepark zu bauen. Der existierende BMX-Anlage ist fürs Skateboardfahren nur bedingt geeignet, insbesondere für Anfänger sind die Rampen zu groß.	Kosten eines Skateparks über Budget; auf Grund lärmtechnischer Anforderungen hohe Anforderungen an Standort; Standortfindung sehr problematisch	
3 / 41 / 152	Geschwindigkeitsanzeigetafel vor der Kreuzung Eichenallee/Jägerstraße (Tempo-30-Zone nahe Spielplatz/Kita Pustebblume)	Vorgeschlagen wird das Aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeigetafel (gefahrene Geschwindigkeit + Smiley) in der Tempo-30-Zone kurz vor der Kreuzung Eichenallee/Jägerstr. in Fahrtrichtung Niederheide, ggf. mit Solarpanel. Die Kreuzung wird durch den angrenzenden Spielplatz, die Kita Pustebblume und Weg zum Stolper Feld sehr oft überquert. Leider halten sich viele Fahrzeuge nicht an Tempo 30 und Rechts-vor-Links. Durch die Anzeigetafel wird auf das Fahrtempo hingewiesen/kann so unmittelbar angepasst werden. Seit 2017 ist die Eichenallee Tempo-30-Zone. Viele Fahrzeuge übersehen/vergessen den Beginn der Zone und fahren zu schnell. Die Polizei führt an der Kreuzung Eichenallee/Jägerstraße regelmäßig Tempokontrollen durch, das hilft nur temporär. Der für die Eichenallee zuständige Landkreis OHV wurde zu dem Thema bereits mehrfach kontaktiert und sieht keinen Handlungsbedarf. Verstärkt wird das Problem durch die Umleitung der bis mind. 2024 gesperrten Bahnunterführung über die Eichenallee.	Anschaffung eines mobilen Dialog Displays mit der Möglichkeit, dieses an verschiedenen Standorten einzusetzen, <b>Kostenschätzung: 15.000 Euro</b> (Achtung: Folgekosten durch Instandhaltung und Standortwechsel) // Vorschläge 4, 41, 152	
4 / 48 / 49	Wochenmarkt	Wochenmarkt mit frischen Angeboten aus der Region	Ausschreibung für einen Wochenmarkt im Frühjahr 2022 erfolgt // Vertrag wurde abgeschlossen // Alternativen: bestehender Wochenmarkt in Birkenwerder, Regionalverkauf in der Berliner Straße und die Marktschwärmer Hohen Neuendorf mit Möglichkeit der Vorbestellung // Umsetzung durch Verwaltung als einmaliger Eventmarkt // Kostenschätzung: 7.000 Euro // Vorschläge: 4, 48, 49	
5 / 56	Flohmarkt öfter als einmal im Jahr	Der Flohmarkt wurde gut angenommen. Schön wäre es, wenn er öfter als einmal im Jahr stattfinden würde (Nachhaltigkeit).	Umsetzung entweder über (vorhandene) externe Interessenten oder durch Stadtverwaltung // wenn durch Verwaltung, dann 3x im Jahr 2023 // <b>Kostenschätzung: 6.500 Euro</b> // Vorschläge 5, 56	
6	Infrastruktureller Ausbau für Materialien am Rudolf-Harbig-Sportplatz	Die Nachfrage in den Sportvereinen wird nicht weniger. Gerade im Nachwuchsbereich finden immer mehr Kinder den Weg in die Vereine. Entsprechend müssen auch Materialien angeschafft werden, auf welche die Trainer unabhängig anderer zurückgreifen können und müssen. Steigende Mitgliederzahlen bedeuten also, dass sich Vereine dementsprechend in ihrer Ausstattung weiterentwickeln müssen, was nicht erfolgen kann, wenn es keinen Platz zur Unterbringung der Materialien gibt, wie es momentan der Fall auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz ist. Momentan sind in unserer Abteilung die Umstände so, dass keine benötigten Materialien angeschafft werden können, trotz signifikantem Mitgliederzuwachs. Eine Garage zur Materialverstaumung müssen wir uns mit 2 weiteren Vereinen teilen, was nicht das Problem darstellt, aber verdeutlichen soll, dass der Platz zur Unterbringung von Materialien ohnehin schon schwierig ist.	Umsetzung im Jahr 2022 über den regulären Haushalt geplant	
7	Spiel- und Fahrradstraßen ausweisen in allen Wohngebieten	Anwohnerstraßen, die für Durchgangsverkehr nicht benötigt werden, können aktiv verkehrsberuhigt werden durch Hindernisse und Parkverbote und durch die Ausweisung als Spiel- und Fahrradstraßen. Für sicheres Leben im öffentlichen Raum.		
8	Beleuchtung am Osramplatz	Der Spielplatz am Osramplatz ist nicht beleuchtet. Die Straßenbeleuchtung auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist nicht ausreichend. Die Kinder spielen dort im Dezember ab 16 Uhr in totaler Finsternis. Es wäre toll, den Spielplatz besser auszuleuchten, damit er auch in der dunklen Jahreszeit am späten Nachmittag genutzt werden kann.	<b>Kostenschätzung: 20.000 Euro</b>	
9	Bouleplatz im Wohngebiet Jägerstraße Hohen Neuendorf	Wir haben die Idee, dass über den Bürgerhaushalt in unserem Wohngebiet ein Bouleplatz gebaut wird. Wir fragten über das Bürgerportal „Nebenan.de“ unsere Nachbarn, was sie davon halten und es gab nur zustimmende Meinungen. Dieser Bouleplatz kann auf der Freifläche an der Henry-Barbusse-Straße, unweit der Jägerstraße angelegt werden. Dort stehen zwei, bislang selten genutzte Bänke. Die vor den Bänken, mit Gehwegplatten eingerahmte Wiesenfläche eignet sich. Falls diese Fläche nicht genutzt werden kann, bietet sich die freie Fläche neben der Tischtennisplatte in der Jägerstraße an.	<b>Kostenschätzung: 15.000 Euro</b>	
10	Verkehrsspiegel Kita Zauberwald	Im Bereich des Parkplatzes der Kita Zauberwald in Bergfelde wäre ein Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite sinnvoll. Die Straße ist zu den Stoßzeiten voll geparkt und daher ist die Einsicht in die Straße stark eingeschränkt, insbesondere bei parkenden Transportern.	Zusätzlicher Verkehrsspiegel bzw. Versetzen des vorhandenen Verkehrsspiegels möglich // <b>Kostenschätzung inkl. Montage: 3.000 Euro</b>	

11 / 33 / 82 / 95	Kinderspielplatz im Mädchenviertel	Viele junge Familien, viele Kinder - was im sonst so lebenswerten Mädchenviertel fehlt, ist ein schöner Kinderspielplatz. Ich bin mir sicher, dass dieser Vorschlag dem Wunsch vieler Eltern entspricht. Auf geht's, Hohen Neuendorf!	Kosten über Budget (für Neuanlage Grunderwerb erforderlich) // Umsetzung nach Maßnahmenkonzept Spielplatzentwicklungsplan // Vorschläge 11, 33, 82, 95	
12 / 16	Mülleimer Waldstraße / Ecke Dorastraße	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2022 ist (mindestens) ein weiterer Abfalleimer auf der Waldstraße von der Puschkinallee kommend in Richtung Wald. Die vorhandene Anzahl von Abfalleimern zur Entsorgung von z.B. Hundekot ist unzureichend vor dem Hintergrund der Vielzahl an Hunden, die in diesem Bereich ausgeführt werden. Im Mädchenviertel gab es immer schon viele Hundebesitzer, Corona hat dies noch verstärkt, wie sich sicherlich anhand der Anmeldungen zu Hundesteuer nachvollziehen lässt. Hundekot wird in diesem Bereich leider häufig liegengelassen oder, was noch schlimmer ist, in Kotbeutel aufgenommen und diese dann am Waldrand achtlos weggeworfen (siehe Foto), weil man keine andere Entsorgungsmöglichkeit zu sehen scheint. Im Wald können die Beutel nicht verrotten, sondern verschmutzen unnötig die Umwelt. Übrigens sieht man auch eine Vielzahl an anderem Kleinmüll entlang dieser Strecke, so dass auch hier die Vermutung nahe liegt, dass Kleinverpackungen und Süßigkeitenpapiere ebenfalls mangels anderweitiger Entsorgungsmöglichkeit auf den Boden geworfen werden. Als Standort bietet sich z.B. die Ecke Waldstraße/Dorastraße an. Der finanzielle Aufwand ist überschaubar, zumal die Abfallentsorgungsfahrzeuge der Stadt regelmäßig in dieser Ecke unterwegs sind, um die bereits bestehenden Abfalleimer zu leeren. Ein Beitrag für mehr Sauberkeit auf den Straßen, für weniger Hundekot entlang der Gehwege, kommt der Allgemeinheit zugute und zieht auch keine hohen, kontinuierlichen Folgekosten nach sich.	betrifft Vorschläge 12, 16 // <b>Kostenschätzung: 1.050 Euro</b>	
13 / 165 / 206	Kunsteisbahn auf dem Friedensplatz Bergfelde	Da der Friedensplatz in Bergfelde kaum genutzt wird, wäre es schön, den Platz aufzuwerten, indem mehr Bänke aufgestellt werden und er parkähnlich angelegt wird mit einer Freifläche für eine Kunsteisbahn in den Wintermonaten. Und Platz für einen Weihnachtsbaum (s. Rathaus Birkenwerder), der von den Kindern des Kindergartens und der Schule geschmückt werden kann.	über Budget BHH // betrifft Vorschläge: 13, 165, 206	
14	Ort zum Feiern für junge Menschen	Junge Menschen brauchen einen Ort in Hohen Neuendorf, wo sie feiern können, auch einmal etwas lauter, ohne andere Leute zu stören.	Kinder- und Jugendzentrum Wasserwerk darf unentgeltlich für Partys gemietet werden (unter Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes) // Umsetzung in Form von Kinder-/Jugenddiscos im Wasserwerk oder in externer Räumlichkeit denkbar (z.B. Weißer Hirsch) // <b>zur Verfügung gestelltes Budget: 7.500 Euro</b>	
15	Regenwasserkanalisation verbessern	Die Entsorgung des Regenwassers im Bereich Adolf-/Burghardt-/Paulstraße herstellen. Die Regenfälle werden von Jahr zu Jahr intensiver und das wird sich durch die Veränderungen des Klimas immer weiter steigern. Schon jetzt stehen die Straßen bei Regen unter Wasser. Das gleiche gilt auch für die Franzstraße.	FD Tiefbau prüft die Wirksamkeit der bestehenden Regenentwässerung. Ggf. werden kleinere Maßnahmen (Neuanlage/Überarbeitung von Mulden) im Rahmen der Unterhaltung vorgesehen. Neubau der Regenentwässerung über eine Regenwasserkanalisation ist ggf. eine beitragspflichtige Maßnahme. In jedem Fall über Budget.	
16	Abfalleimer	Es werden immer mehr Hundebesitzer in Hohen Neuendorf, aber nicht mehr Mülleimer. Ich als Hundebesitzer kenne jeden der wenigen Mülleimer. Hier sollten, auch um das Wegwerfen in die Landschaft zu vermeiden, an mehreren Punkten zusätzliche Abfalleimer angebracht werden. Das schafft Ordnung in der Stadt und Arbeitsplätze!	siehe Vorschlag 12	
17	Platz der Generation - Spielplatz am Bouleplatz (Borgsdorf)	In diesem Jahr wurde auf der S-Bahn-Seite Borgsdorf Richtung Briese am Bahnhofsgelände ein Boule-Platz gebaut. Dieser Platz eignet sich außerdem sehr gut für einen kleinen Spielplatz. Gern wie am Wolfssee (Piratenschiff-Spielplatz) einfach ein kleines eingezäuntes Klettergerüst mit Sand zum Buddeln und vielleicht auch einer Schaukel und Rutsche dran. Dies könnte dann zu einem Ort der Generationen werden, wenn Jung und Alt gemeinsam einen Ort haben. Durch die Einzäunung könnte man verhindern, dass ganz kleine Kinder den Spielbereich selbstständig verlassen. Zudem hätten die Kinder der Kita Waldwichtel und der Waldkita ein Ort auf „ihrer“ Seite, um diesen mit den Kindern für einen kurzen Ausflug zu nutzen.	Platz soll perspektivisch für Fahrradabstellanlagen bzw. als Stellplatz für Entsorgung genutzt werden // wenig verfügbarer Platz // Betrachtung im Rahmen Erstellung Quartierskonzept	
18	Parkplatzbegrenzung, Radstopper für Mittelstraße	Der Bürgersteig der nördliche Seite der Mittelstraße in Hohen Neuendorf wird an Werktagen regelmäßig durch Krippen-, Kita- und Schulkinder genutzt. Die Eltern und weitere Personen parken ihre Fahrzeuge auf diesen quergereichten Parkplätzen häufig rückwärts ein. Durch die Größe der Fahrzeuge und dem damit verbundenen langen Überhang ragen Fahrzeuge weit auf den Bürgersteig. Dadurch werden, gerade in der dunklen Jahreszeit, Kinder auf dem Weg zu Schule, Kita und Krippe gefährdet. Mit Hilfe von Radstopperr soll eine Gefährdung der Kinder auf dem Gehweg verhindert werden. Kosten: 74 Parkplätze, ca 80,- € pro Radstopper + Anbaukosten durch verwaltungseigenes Personal = ca. 10.000 Euro	Anmerkung in Radverkehrsschau: Neuordnung Verkehrsraum als Vorschlag; nach Prüfung/Beratung Lösungsvorschläge für Entscheidung durch Stadtverordnete // Kosten über Budget	
19	Öffentliche Toiletten	Es wäre schön, wenn weitere öffentliche Toiletten, nach dem Beispiel Bahnhof Hohen Neuendorf, im Ortsteil Hohen Neuendorf aufgestellt werden. Gut wäre ein Standort in der Nähe Kreisel Märchenhaus und ein weiterer in Nähe Seniorenheim Oranienburger Straße 43.	über Budget	

20	Mehr Mülleimer im gesamten Stadtteil Hohen Neuendorf	Aufstellen von mehr Mülleimern im gesamten Stadtgebiet (auch in den Seitenstraßen). Im Stadtzentrum sind bereits mehrere Mülleimer angebracht, doch außerhalb sucht man Eimer fast vergeblich. Von Kaufland Richtung Birkenwerder sind quasi 0 Mülleimer zu finden. Mehr Mülleimer würden auch schwache Charaktere besser davon abhalten, ihren für sie überflüssigen Müll in Grünflächen oder Gärten Fremder zu hinterlassen.	siehe Vorschlag 155	
21	Mehr Hundekot-Mülleimer	Leider sind nicht alle Hundebesitzer willens, die Kotbeutel ihrer Lieblinge zu Hause oder in den sehr rar gesähten Spezialmülleimer zu entsorgen. Lieber schmeißen sie die Hinterlassenschaften in Gärten anderer oder in Hecken oder Grünflächen der Stadt. Mehr Hundekotmülleimer würden auch schwache Charaktere besser davon abhalten, ihren für sie überflüssigen Müll in Grünflächen oder Gärten Fremder zu hinterlassen.	siehe Vorschlag 155	
22	Luchweg für Nichtanwohner gegen Durchfahren mit dem Kfz sperren (klappbare Sperrpfosten)	Leider wird der Luchweg zwischen Lindauer Straße und Briesestraße immer wieder durch diverse Transporter, Kleinst-Lkw oder Privat-Kfz Ortsfremder genutzt. Der Luchweg ist vom Untergrund nicht für derlei dauerhafte Nutzung geeignet und sollte für Nichtanlieger durch klappbare Sperrpfosten für Durchfahrten gesperrt werden. Anlieger bekommen einen entsprechenden Schlüssel, um die Pfosten in Ausnahmefällen öffnen zu können. Zu jedem anderem Zeitpunkt ist der Luchweg ein reiner Fuß- und Radweg.	Der Luchweg ist eine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche ohne Einschränkungen. Jeder darf die Straße benutzen, auch Lieferdienste, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge etc.. Eine Sperrung (hier: Beschränkung des Benutzerkreises) bedarf einer vorherigen Teileinziehung mit den entsprechenden Verfahrensschritten (Beschluss der SVV, Bekanntmachung). Ein Aufbringen von Sperren/Hindernissen auf der Fahrbahn ist nicht zulässig. Die Unterhaltung der Straße erfolgt im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit.	
23	Verbindungen im ÖPNV Richtung Berlin verbessern	Bessere Busanbindung von Hohen Neuendorf an die Buslinien von Berlin. Entweder mit der BVG eine Verabredung schließen, dass sie bis Birkenwerder oder Borgsdorf durchfahren (andere Gemeinden schaffen das auch) oder eine eigene Buslinie, die rein der B96 (ohne große Schlenker zur Niederheide o.ä.) folgt, bis mindestens Invalidensiedlung, wo man auf die BVG-Busse umsteigen kann. Hohen Neuendorf ist verkehrstechnisch gut an Berlin angebunden (S Bahn, div. Autobahnen, B96), doch leider setzen diese Verbindungen mit Ausnahme der S-Bahn ein Kfz voraus. Wohnt man nun auch noch am Ortsrand, ist selbst die S-Bahn kein guter Anschluss an Berlin, da man zuerst 30 Minuten zu Fuß bei Wind und Wetter unterwegs ist. Mit dem Fahrrad zur Bahn zu fahren, kommt auch nicht infrage, da man nie weiß, ob bei der Rückkehr alle Bauteile bzw. das komplette Fahrrad noch vorhanden sind. Erst recht wenn man im Schichtdienst arbeitet...		
24	Zusätzliche Sitzbank zur Erholung in der Heinersdorfer Straße	Im Bereich der Heinersdorfer Straße gab es, auf Höhe der Kita Pustebume, agg. in der Vergangenheit eine Sitzgelegenheit/-bank. Aktuell wird von Spaziergängern die Holzbank vor der Kita zum Verweilen genutzt. Die Errichtung einer Sitzgelegenheit in der Straße wäre sehr zu begrüßen.	<b>Kostenschätzung: 1.200 Euro</b>	
25	Zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten an der Kita Pustebume / Heinersdorfer Straße	Vorgeschlagen werden weitere Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich der Heinersdorfer Straße / Kita Pustebume: Aktuell existieren vor der Kita lediglich zwei Fahrradständer mit jeweils fünf Abstellmöglichkeiten sowie drei vor der Krippe (bei einer Auslastung mit über 100 Kindern). Um noch mehr Personen zu ermöglichen, ihre Kinder mit dem Fahrrad (und nicht dem Auto) zur Kindertagesstätte zu bringen und die Räder auch abzustellen/anzuschließen, erscheint eine Erweiterung sehr sinnvoll. Eine Umsetzung im näheren Umfeld könnte die Attraktivität für weitere Einwohner erhöhen, um bspw. Anbindung zur nahen Buslinie zu haben. In Zeiten der gewünschten Verkehrswende, sollte die Infrastruktur entsprechend für CO2-neutrale Fortbewegungsmittel ausgebaut werden. Diese wäre hier sinnvoll umsetzbar und kann Autofahrten reduzieren.		
26	Fahrrad-Safes am S-Bahnhof Hohen Neuendorf	Die am S-Bahnhof Hohen Neuendorf befindlichen Fahrradständer durch Fahrrad-Safes ergänzen oder ersetzen. Dadurch werden Fahrräder weniger beschädigt oder gestohlen. Durch die Verbindung mit z.B. einem Abo oder Tagesmiete für die Safes können diese auch gewartet werden und evtl. überschüssige Geldleistungen für andere öffentliche Zwecke genutzt werden.	beim Umbau der Abstellanlagen am Müllheimer Platz geplant; über Budget	
27	Bus 809 - Verfügbarkeit erhöhen	Aufgrund der wenigen angebotenen Fahrten und kurzen täglichen Zeitfenster kann man den Bus 809 nicht für den Arbeitsweg und Ertledigungen nutzen. Bei einem 20-Minuten-Takt und Angebot bis 23 Uhr Mo-So können viele vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Wir sollten hier Mittel einsetzen, damit das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs der wachsenden Einwohnerzahl gerecht wird.		
28 / 177	Sportanlagen für Freizeitsportler öffnen	Für den Bürgerhaushalt schlage ich vor, die Sportplätze in Hohen Neuendorf (z.B. Rudolf-Harbig-Sportplatz) an Zeiten, wo kein Schul-/oder Vereinssport stattfindet, für die Freizeitsportler zu öffnen oder zumindest bestimmte Öffnungszeiten auszuweisen, zu denen Freizeitsportler z.B. die Tartanbahn für individuelle Lauftrainings nutzen können (natürlich auf eigenes Risiko). Gerne z.B. auch samstags oder sonntags, wenn keine Spiele stattfinden. Die verfügbaren Zeiten könnte man ja auch an den jeweiligen Aushängen oder einer Internetseite von der Stadt Hohen Neuendorf veröffentlichen.	Sportplätze sind bereits im Rahmen des Möglichen für Freizeitsportler zu maximal möglichen Öffnungszeiten freigegeben// Vorschläge: 28, 177	

29	Bau einer Steganlage am Havelgewässer Nähe Schillerpromenade / Altes Bollwerk	Bau einer Steganlage am Havelgewässer Nähe Schillerpromenade / Altes Bollwerk zur Nutzung für/durch den Wassersport (z.B. Kanu fahren, Stand Up Paddling etc.). Der Platz an der Schillerpromenade ist durch die Nutzung des Bogenschützenclub (BSC) Hohen Neuendorf e.V. sehr einseitig. Eine Erweiterung sportlicher Möglichkeiten macht das Gebiet in der Niederheide noch attraktiver. Auch könnten noch Parkbänke zum Verweilen und Ausruhen aufgestellt werden. Spaziergänger und auch Fahrradfahrer werden sehr dankbar sein.	Bundeswasserstraße / allein Kosten für Sicherung des Bollwerkes über Budget Einzelvorschlag BHH	
30	Schallschutzwand vom S-Bahnhof entlang der Ruhwaldstraße	Meine Idee für Hohen Neuendorf: Eine Schallschutzwand vom S-Bahnhof Hohen Neuendorf entlang der Ruhwaldstraße und gegenüber. Der Güter- und Nahverkehr nimmt immer mehr zu. Besonders in der Kurve zu Hausnummer Ruhwaldstr. 7-9, die nur ca. 20 Meter von den Gleisen entfernt sind, quietscht es sehr laut und die Lautstärkengrenze ist vermutlich weit überschritten. Aber warum gerade an den Samstagabenden gegen 22 Uhr Züge mit mehr als 30 Güterwaggons? Im Gegensatz dazu werden Schallschutzwände aufgestellt, wo keine Häuser sind. (s. A10). Auch bei der neuen Brücke in der Karl-Marx-Str. werden sofort neue Schallschutzwände hingestellt...	Zuständigkeit Deutsche Bahn. Über Budget. Solange keine wesentliche Änderung der Bahnanlage erfolgt, besteht Bestandsschutz für die Bahnanlagen und keine Verpflichtung zum Schallschutz seitens der Bahn. Schallschutzmaßnahmen würden dann nur auf freiwilliger Basis durch die Bahn erfolgen.	
31	Eingefallene Gullydeckel begradigen	Was mich ärgert, und da bin ich nicht allein, sind die eingefallenen Gullydeckel (Berliner Straße, Oranienburger Straße Richtung Birkenwerder usw.). Jeder zweite macht einen Bogen darum.	Pflege und Wartung der Schmutzwasseranlagen ist Pflichtaufgabe der Kommunen. Für solche Schäden ist im Wirtschaftsplan Geld eingestellt (Ausführung durch die Wasser Nord). Da die eingestellten Gelder umlagefähig sind, sind sie Bestandteil der Schmutzwassergebühr. Querfinanzierungen sind damit ausgeschlossen. Deckel in Hohen Neuendorf sind zu 99 Prozent in Ordnung.	
32	Radweg zwischen Hohen Neuendorf und Frohnau erneuern	Vielleicht könnten sich der Bürgermeister Herr Apelt und der für Straßen- und Radwege Zuständige in Frohnau einmal unterhalten, wie es wäre, wenn der Radweg von HN nach Frohnau erneuert werden würde. Ich glaube schon, dass einige Hohen Neuendorfer diesen für Ausflüge und Arbeit benutzen. Ich habe es jetzt in den letzten Monaten gesehen, wie Radfahrer ihr Leben aufs Spiel setzen, weil sie auf der Straße nach Frohnau in der Dunkelheit fahren. Nehmen wir jetzt mal ein gutes Beispiel auf: die Fahrradstrecke von Bergfelde nach Birkenwerder: Helle erleuchtet, sauberer Asphalt. Was gibt es Schöneres für einen Radfahrer. Ich will jetzt nicht von Co2 und Klima anfangen, aber es werden doch immer mehr, die aufs Rad umsteigen. Warten wir mal den Frühling ab, da geht bestimmt die Post ab auf den Radwegen. In 2er-Reihen Richtung Frohnau und dahinter 30 Diesel-SUV, die nicht vorbeikommen und ihren Dreck in die Luft schleudern.		
33	Spielplatz im Mädchenviertel	Der Zuzug junger Familien mit Kindern reißt nicht ab. Jedoch ein Spielplatz im Mädchenviertel fehlt. Wir leben seit 20 Jahren hier und würden uns freuen, endlich auch im Mädchenviertel einen Spielplatz zu bekommen.	siehe Vorschlag 11	
34	Weitere Sitzbänke am Stolper Feld	Es wäre schön, wenn am Waldrand zum Stolper Feld hinter der Pferdekoppel weitere Bänke aufgestellt werden könnten.	Keine Bänke am Waldrand möglich (Zuständigkeit Forst) // mit Folgekosten (Verkehrssicherungspflicht) über Budget	
35	Frauenpfuhl verschönern	Hallo, bitte auch mal richtig um den Frauenpfuhl kümmern. Die Steine ordentlich verlegen, die Zuflussgräben prüfen und das Laub nicht einfach hin pusten. Wie früher mit Bänken und dann mit Wasser versorgen, vielleicht einen Springbrunnen, ein kleines Paradies schaffen. Jetzt kann man sich nicht mal richtig bewegen, es sieht furchtbar aus.	im Rahmen eines Aktionstags möglich (Steine, Benjeshecken, Laub) // Sitzbänke wurden bereits zusätzlich aufgestellt // Pfuhl wird klimatisch nicht mehr wie früher (fehlende Vernässung), daher auch kein Springbrunnen // betrifft Vorschläge: 35, 146	
36	Hundeauslaufwiese im Stadtgebiet	In Borgsdorf und Hohen Neuendorf wohnen mittlerweile sehr viele Vierbeiner. Diese sind wegen des Straßenverkehrs in der Stadt und aus Rücksicht vor brütenden Tieren und Wild auch im Wald besser angeleint. Einen eingezäunten Hundeplatz gibt es leider in ganz Oberhavel nicht. Ein eingezäunter und öffentlich zugänglicher Hundeplatz gibt allen Haltern die Möglichkeit, ihre Hunde zumindest an einem Ort frei laufen zu lassen. Sowohl für Halter als auch Vierbeiner eine tolle Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, zu spielen und zu rennen. Die Investition für einen einfachen Hundeplatz ist nicht hoch: Eine Bank, ein Mülleimer und ein 1,20 bis 1,50 Meter hoher Zaun reichen hier völlig aus, Hunde können sich nämlich auch ohne Parcours vorzüglich beschäftigen. Andere Gemeinden machen es vor: In Hennigsdorf wurde im Industriegebiet einfach eine Sandgrube genommen, in der Hunde mit ihren Freunden richtig flitzen gehen können. Es gibt aber auch Gemeinden, die einfach ein Stück Wald mit einem Zaun versehen haben. Hunde können im umzäunten Bereich herumrennen, ohne eine Gefahr für Wild darzustellen. In Borgsdorf gibt es an der Haltestelle Berliner Straße / Karl-Marx-Straße eine unbenutzte Grünfläche an einer stark befahrenen Straße und dem Glascontainer. Hier würde ein einfriedender Zaun für einen Hundeplatz völlig genügen.	siehe Vorschlag 44	
37	Tischtennisplatte am Bouleplatz (Borgsdorf)	Es wurde kürzlich ein Bouleplatz in Borgsdorf eingerichtet. Man könnte diesen Bereich mit ein oder zwei Tischtennisplatten und dazu passenden Sitzmöglichkeiten erweitern (Umfang je nach Kostenschätzung).	Kostenschätzung für eine Tischtennisplatte, Sitzbank und Mülleimer: <b>7.500 Euro</b>	

38	Begegnungsbänke	Der Seniorenbeirat wünscht sich die Kennzeichnung zentraler Sitzbänke als "Quatschbank". Besonders ältere Menschen leiden sehr unter der Einsamkeit. Doch nicht nur für Senioren ist die Initiative gedacht. Auf der "Quatschbank" kann jeder Platz nehmen, der sich einfach mal nett unterhalten möchte. Wer hier sitzt, möchte mit anderen Menschen ins Gespräch kommen. Bequeme und seniorenrechtliche Bänke (Bestandsbänke und neu aufzustellenden Bänken) sollen mit einem Schild "Quatschbank" versehen werden und zum Verweilen einladen. Geeignete Plätze wären z.B. die Bank neben dem Bücherschrank in der Schönfließener Straße, an Friedhöfen, vor Einkaufszentren oder auch in der Gegend von Pflegeeinrichtungen und Altenheimen in der Stadt.	Umsetzung möglich // Kosten abhängig von der Anzahl der Bänke // Vorschlag: eine Sitzbank in jedem Stadtteil // <b>Kostenschätzung für Schilder und Montage: 2.600 Euro</b>	
39	Pflege und Instandsetzung des Johnny-Scheer-Platzes	Da sich der Johnny-Scheer-Platz nicht um ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet handelt, könnten hier das Kraut- und Buschwerk im Unterholz etwas zurückgeschnitten und dafür geeignete Park-Pflanzen oder Beete/Blumenwiesen angelegt werden. Des Weiteren sollten Bänke und Wege erneuert werden.	gemäß Spielplatzentwicklungsplan // aktuell Planung für 2025 (Umsetzung 2026)	
40	Mehr Polizeipräsenz (Polizeirevier) in Hohen Neuendorf	Bei so vielen Einwohnern ist ein Polizeirevier notwendig. Einmal die Woche in Hohen Neuendorf ist zu wenig. Ganze Woche wäre wünschenswert. Gibt mehr Sicherheit für Kinder und Ältere.		
41	Geschwindigkeitsanzeigetafel vor Altenheim am Wasserturm / B96 und anderen kritischen Standorten im Stadtgebiet	Aufgrund der vor dem Altenheim "Pflege & Wohnen" am Wasserturm / Oranienburger Str. 43 häufig zu beobachtenden Missachtung der ganztägigen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und dem davon ausgehenden Gefahrenpotential, schlagen wir zur Stärkung der Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer die Installation einer Geschwindigkeitsanzeigetafel vor. Insbesondere wegen der von dieser ganztägigen 30er-Zone ablenkenden vorausgehenden Schilder für die nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung wäre hier das Aufstellen einer solchen Tafel als Verkehrssicherheitsmaßnahme sicher hilfreich. Dies gilt besonders für den LKW- und Motorradverkehr, bei dem die Missachtung der 30er-Regelung noch häufiger zu beobachten ist als beim PKW-Verkehr. Geschwindigkeitsanzeigetafeln erhöhen durch farbige Smiley's den Aufmerksamkeitswert von Verkehrsteilnehmern nachhaltig und können durch die Registrierung der Häufigkeit von Geschwindigkeitsüberschreitungen eine Hilfestellung für zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen darstellen.	siehe Vorschlag 3	
42	Fahrradsafes am S-Bahnhof Borgsdorf	Ich habe vorhin den Vorschlag gelesen. Fahrradsafes für den S-Bahnhof Hohen Neuendorf anzuschaffen. Dasselbe bitte auch für den S Bahnhof Borgsdorf.	Situation und Verbesserung u.a. der Abstellanlagen als Aufgabenstellung im Quartierskonzept; über Budget	
43	Verleih-Rikscha	Ähnlich wie das Leih-Lastenrad Hubert wäre eine Leih-Rikscha eine tolle Sache, um z.B. pflegebedürftige Angehörige auf eine Fahrradtour mitzunehmen. Auch Besorgungen innerorts könnten damit erledigt werden, ohne auf ein Auto zurückgreifen zu müssen. Siehe auch <a href="https://radelnohnealter.de/rikscha">https://radelnohnealter.de/rikscha</a>	nur in Zusammenarbeit mit einem (neu zu gründenden) Ortsverein (z.B. Radeln ohne Alter) oder einer Senioreneinrichtung möglich, der/die die logistische Betreuung inkl. Wartung/Reparaturen übernimmt // <b>Kostenschätzung ca. 10.000 Euro (nur Anschaffung ohne weitere Betreuung)</b>	
44 / 36 / 173 / 184 / 197	Eingezäunter Hundespielplatz / Auslaufzone	Mein Vorschlag als Bürgerin dieser Stadt ist: Ein eingezäunter Hundespielplatz bzw. Auslaufzone wie er bereits z.B. in Oranienburg nahe Rungestraße 47 existiert. In Coronazeiten haben sich viele Bürger Hunde angeschafft. So wie die Menschen soziale Kontakte benötigen, brauchen auch die Vierbeiner soziale Kontakte. Die Besitzer würden sich vermehrt dort aufhalten und Spaziergänger, Fahrradfahrer, hiesige Wildtiere und ggf. Anwohner in Wald- und Feldnähe werden weniger gestört.	Umzäunung über Budget // in Stadt und Umgebung gibt es viel Natur, wo Hunde ausgeführt werden können (Havelwiesen, Frohnau...) // betrifft Vorschläge; 36, 44, 173, 184, 197	
45	Brücke am Stolper Weg	Die neue Brücke am Stolper Weg ist für Fußgänger nicht besonders sicher. Es gibt keinen Gehweg, der zur Brücke führt und es gibt nur wenig Platz neben den Leitplanken. Auf der Brücke selber gibt es einen Weg. Um dorthin zu gelangen, muss man aber über die Leitplanken steigen. Die Brücke und der Bereich davor sollten durch einen Bürgersteig zugänglicher gemacht werden.	Über Budget. Bei den Rampen und der Brücke handelt es sich um eine Mischverkehrsfläche. Im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anordnung im Zusammenhang mit dem Brückenneubau erfolgt eine Begrenzung auf 30 km/h.	
46	Sanierung Havelweg, Niederheide	Sanierung des Havelweges zwischen Friedrich-Hebbel-Straße und Ernst-Moritz-Arndt-Straße	Die Unterhaltung der Straße erfolgt bei Bedarf im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit. Neubau ggf. beitragspflichtig. Über Budgetgrenze	
47	Einbahnstraße Havelweg, Niederheide	Deklariert den Havelweg als Einbahnstraße mit dem Ziel der Entlastung dieser engen Straße		
48	Wochenmarkt	Seit Jahren steht dieses Anliegen bei vielen Bürgern auf der Liste. Auch ich bin es leid, bei einem der sechs Discouter einkaufen zu müssen, damit ist Hohen Neuendorf ja überdurchschnittlich bestückt, aber einen Wochenmarkt zu installieren, seit Jahren Fehlanzeige. Sehr sehr schade, also müssen wir weiterhin 7.5 km nach Frohnau oder Oranienburg fahren, um ein paar gesunde Lebensmittel aus der Region, die ja wahrlich viel zu bieten hat, zu kaufen!?!? Es ist eine Schande.	siehe Vorschlag 4	
49	Wochenmarkt mit regionalen Angebot, Gemüse, Fleisch...	Einmal pro Woche einen Wochenmarkt, der bis 18 Uhr auf hat.	siehe Vorschlag 4	
50	Testmöglichkeit in Bergfelde einrichten	Der Ortsteil Bergfelde hat keine Möglichkeit, sich aktuell mit einem kostenlosen PCR-Test testen zu lassen. Besonders für Menschen ohne Auto oder mit eingeschränkter Mobilität ist es schwer, sich nach Hohen Neuendorf zur Stadthalle oder zum Parkplatz vor LIDL zu begeben. Dabei wären Räume in den SeniorInnen-Heimen oder in den Schulen vorhanden... Außerdem gibt es vor den einzigen Testzentren in Hohen Neuendorf Warteschlangen draußen, im Winter nicht sehr bürgerfreundlich...		

51	Weitere Sitzbänke auf dem Osramplatz	Erstmal ein dickes Lob für die Neugestaltung des Spielplatzes am Osramplatz! Leider sind auf den Spielplatz nur zwei weit auseinandersetzen Sitzbänke vorhanden. Wir als Großeltern verweilen sehr oft mit unseren zwei Enkelkindern auf den Spielplatz. Gerade jetzt in der Coronazeit ist es nur möglich, dass eine Familie die Sitzbank benutzen kann. Es wäre sehr schön, dass wie bereits auf dem neu gestalteten Bouleplatz ausreichend Sitzbänke auf den Spielplatz aufgestellt werden. Für eine Umsetzung unseres Wunsches würden wir und sicher auch andere Eltern und Großeltern sehr freuen.	<b>Kostenschätzung: 3.500 Euro</b>	
52	Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle am Wasserspielplatz in der Niederheide	Der neugeschaffene Wasserspielplatz in der Schillerpromenade erfreut sich zunehmend immer mehr an Beliebtheit. Es wäre schön für unsere Kinder und Eltern, wenn der Bus direkt am Spielplatz halten könnte. Die Parkplatzmöglichkeiten sind ja auch begrenzt.	Nach dem Stadtbuslinienkonzept soll eine Verdichtung des Haltestellennetzes in der Schillerpromenade für den Linienbus 822 erfolgen, weil sich die beiden vorhandenen Haltestellen Niederheide und Havelstraße ca. 850 m entfernt voneinander befinden. Der Bau der Haltestelle wurde für Baumaßnahmen der Stadt Hohen Neuendorf im Zeitraum 2023 - 2027 gemäß der Förderrichtlinie zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur im übrigen ÖPNV beim Landkreis Oberhavel aufgenommen. Kosten wären über Budget.	
53	Frauen-Nacht-Taxi	Gerade im ländlichen Raum fühlen sich Frauen nachts auf dem Nachhauseweg nicht sicher – ob sie nun zu Fuß gehen oder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Doch zu Hause bleiben muss nicht sein: Jeder Frau ab 16 Jahren stehen Gutscheine zu. Aus der S-Bahn, oder vom Bus kommend, für die letzten Meter nach Hause ein Taxi rufen und sicher ankommen. Jeweils ein 5-Euro-Gutschein kann pro Taxifahrt von Frauen oder einer Gruppe von Frauen genutzt werden. Männer dürfen nicht dabei sein, aber minderjährige Kinder. Die Fahrt muss zu einer Wohnadresse führen (also nicht zum nächsten Club). Einfach den anfallenden Fahrpreis um 5 Euro vermindert bezahlen und einen Gutschein im Taxi übergeben. Die Gutscheine sind zwischen 22 und 6 Uhr gültig. Jede Frau ab 16 Jahren kann sich ganz ohne Termin jeweils drei 5-Euro-Gutscheine in den Stadtverwaltung Hohen Neuendorf sowie der Tourismusinformation abholen. Ein Limit gibt es nicht.		
54	Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren für die Scheinwerfer der FFW und Waldgrundschule	Die Außenscheinwerfer der Freiwilligen Feuerwehr und der Waldgrundschule sind in der Nacht durchgehend an. Die Laternen auf dem Gelände sollten für eine normale Ausleuchtung ausreichen. Mit entsprechend eingestellten Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren könnte somit eine Menge Strom eingespart werden. Sollten die Scheinwerfer aus Sicherheitsgründen (Einbruchschutz) an sein, könnte dieser mit gekoppelten Kameras an den Bewegungsmeldern gewährleistet werden. Ggfs. mit Liveschalt zur Polizei oder ähnlichen Sicherheitsfirmen.	kann umgesetzt werden // <b>Kostenschätzung: 5.000 Euro</b>	
55	Bänke auf dem Friedhof	Bänke auf dem Friedhof	Kostenschätzung für weitere Sitzbänke auf dem neuen Teil vom Friedhof Hohen Neuendorf: <b>10.000 Euro</b>	
56	Wöchentlicher Flohmarkt	Einmal in der Woche ein Trödelmarkt	siehe Vorschlag 5	
57	Bahnhofsgebäude in Hohen Neuendorf beleben	Bahnhofsgebäude Hohen Neuendorf beleben; Postschalter und Wohnung einrichten; unbeobachtet nicht gut, evtl. Polizei ein- bis dreimal zu Besuch erscheinen	Bauantrag für Umbau zum Kulturbahnhof in Prüfung / Investition über regulären Haushalt geplant / über Budget BHH	
58	Waldputz in Stolpe / Hohen Neuendorf West	Im Wald zwischen Stolpe und Hohen Neuendorf West findet man leider immer noch Sperrmüll wie Autoreifen, Büromöbel und auch alte Haushaltsgeräte. Lasst uns unseren Wald im Ort davon befreien. Die Stadt stellt einen Container o.Ä. zur Verfügung, kümmert sich um die Entsorgung und organisiert durch einen Aufruf an freiwillige Bürger:innen den Einsatz.	Gebiet in Zuständigkeit der Forst Berlin // Entsorgung durch AWU Oberhavel // <b>Kostenschätzung: 2.500 Euro</b>	
59	Hüfthoher Schutzzaun am Basketballplatz vom Adolf-Damschke-Spielplatz	Am Adolf-Damschke-Spielplatz gibt es eine kleine Basketballanlage. Dort rollen die Bälle sehr oft Richtung Straße, wenn sie vom Brett oder Korb abprallen. Ausgerechnet dort befinden sich keine hüfthohen Schutzzäune. Direkt neben der Basketballanlage gibt es auch eine Tischtennisplatte. Daneben befindet sich ein kleiner Schutzzaun, damit keine Bälle auf die Straße rollen. Es würde uns Eltern mehr Sicherheit geben, wenn bei der Basketballanlage ebenfalls ein kleiner Schutz zur Straße hin errichtet wird. Dann bestünde nicht mehr die Gefahr, dass die Kinder vor ein vorbeifahrendes Auto laufen.	Bälle springen auch über sechs Meter hohe Schutzzäune // Spielplatz ist TÜV-abgenommen (auch hinsichtlich Verkehrssicherung) // Spielplatz nach offenem Konzept angelegt	
60	Weg-Befestigung und Beleuchtung des Waldweges in Borgsdorf	Waldweg zwischen Berliner Chaussee und Lindenstraße Richtung Regensammelbecken im OT Borgsdorf. Durch viele Wurzeln und Zuckersand schwierige Oberflächenbeschaffenheit des Weges, der von vielen Schulkindern, Radler und Wanderern benutzt wird. Naturnahe Befestigung (siehe Berner See) und Bedarfsbeleuchtung erhöhen die Sicherheit des Schul- /Wanderweges.	Anfrage an den Landesbetrieb Forst - untere Forstbehörde - wurde bereits im Rahmen Beschluss Nr. A 039/2015 gestellt. Waldumwattungsgenehmigung wurde nicht in Aussicht gestellt. Durch Landeswaldoberförsterei Borgsdorf wurde die Beleuchtung abgelehnt. // <b>über Budget</b>	
61	Schaukel am Wasserspielplatz in der Niederheide	Der Wasserspielplatz in der Niederheide wird immer mehr durch Familien genutzt. Es wäre wirklich toll, wenn es zusätzlich wenigstens noch eine Schaukel gäbe, wie es bereits vor dem Umbau der Fall war (da gab es sogar mehrere Schaukeln). Unsere Familie fand es sehr schade, dass diese Möglichkeiten jetzt nicht mehr bestehen. Manche Ur-Großeltern oder auch Großeltern sind nicht mehr gut zu Fuß und würden dort vielleicht einfach nur eine Weile mit den (Ur-)Enkeln schaukeln wollen.	Spielplatz wurde gem. Konzept auf Beschluss Politik umgesetzt (als Wasserspielplatz) // keine zusätzlichen Spielgeräte vorgesehen	

62	Sitzmöglichkeiten an der Waldstraße zwischen Niederheide und Hennigsdorf	Sehr viele Spaziergänger nutzen neben den Radfahrern den Weg zwischen der Niederheide und Hennigsdorf. Hier gibt es allerdings wenig bis keine richtigen Sitzmöglichkeiten. Da auch viele Familien den Weg an der frischen Luft laufen, wäre es wünschenswert, auch kleine Rastmöglichkeiten zum Pausieren, Essen, Baby stillen usw. zu haben. Gerade weil dort, am Beginn des Weges in der Niederheide, diverse neue Wohnungen gebaut werden, wird der Waldweg nach Hennigsdorf in naher Zukunft sicher noch stärker frequentiert werden.	im Eigentum des Landes Berlin	
63	Bürgersteige in Bergfelde	OT Bergfelde: Muss nicht jeder einen Bürgersteig haben? Fehlende Bürgersteige. Fahrradwege wo? Wie komme ich mit einem Rollator um die Ecke, z.B. Wilhelmstraße, Ottostraße, Ernststraße usw. Über Kopfsteinpflaster geht es auch nicht! Mal hingeschaut!!!	Die Stadtverwaltung hat bereits viele Querungsstellen an Kopfsteinpflasterstraßen barrierefrei/-arm umgebaut und führt dieses auch weiterhin fort. Neubau von Gehwegen über Budget. Keine Pflicht zur Anlage von Gehwegen, Straßen können auch Mischverkehrsflächen für alle Verkehrsteilnehmer sein (gegenseitige Rücksichtnahme ist immer erforderlich!).	
64	Monatlicher kostenloser Bustransfer vom Rathaus zur TURM Erlebniscity	Ich schlage vor, dass ein monatlicher, kostenloser Bustransfer vom Rathaus der Stadt Hohen Neuendorf, über einen weiteren "Treffpunkt" in Borgsdorf, zur TURM Erlebniscity, MBS Arena in Oranienburg, zum Schwimmen in der Halle, erfolgt. Diese Offerte gilt für Einwohner unserer Stadt, die eine Behinderung erfahren haben, einkommensschwache Personen und Familien mit Kindern sowie Jugendliche und Senioren ab einer Altersgrenze von 60plus. Wie Sie alle wissen, ist Schwimmen für alle gesundheitsfördernd und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei, insbesondere für Kinder und Senioren. Bei den Kindern sollte die Erlangung des Sportabzeichens "Seepferdchen" unterschiedlicher Stufen im Vordergrund stehen. Wir sprechen hier eine ansprechbare Allgemeinheit von ca. 54 Prozent unserer Bewohner an. Die anstehenden Termine und Treffpunkte werden über die Nordbahn-Nachrichten bekannt gemacht bzw. über ortsübliche Medien. Die Kosten belaufen sich auf monatlich ca. 166 Euro für 17 Personen im Bus inkl. Hin- und Rückfahrt und der Wartezeit zwischen den Touren (einmalige Jahreskosten betragen: ca. 10x166 Euro = 1.660 Euro, außer Juli und August). Die Eintrittsgelder für die MBS Arena sind von den teilnehmenden Personen selbst zu entrichten. Ich denke, mit meinem Vorschlag tragen wir zum sozialen Gleichgewicht in unserer Stadt bei.		
65	Streuobstwiesen im Stadtgebiet	Pflanzung von Obstbäumen zur Schaffung von Streuobstwiesen im Stadtgebiet! Bienen- und insektenfreundlich, langjährige Nutzung ohne wesentliche zusätzliche Kosten, Klima/Naturschutz und zusätzlicher Nutzen durch Erntemöglichkeit. Ort : Hohen Neuendorf: Zühlsdorfer Straße Umfeld Teerofenpfehl. Borgsdorf: Berliner Straße/Karl-Marx-Straße und weitere geeignete öffentliche Grundstücke.	<b>Kostenschätzung: 9.000 Euro</b>	
66	Baumpflanzung in der Bahnhofstraße in Borgsdorf	Erbitte Baumersatzpflanzung vor dem Geschäft Fleischierei in der Bahnhofstraße im Ortsteil Borgsdorf. An der Stelle ist der Gehweg frei und ausgespart und es fehlt dort ein Baum, seit geschätzten mehreren Jahren.	Im Rahmen des Quartierskonzeptes für Borgsdorf soll im Rahmen einer Vertiefung ein Gestaltungskonzept für den Fürstener Platz (Objektplanung) erstellt werden. Erst im Nachgang sollen dort neue Bäume gepflanzt werden.	
67	Verkehrsberuhigter Bereich Rosa-Luxemburg-Straße / August-Bebel-Straße (Stoppsschilder)	Trotz Zone 30 keine Verkehrsberuhigung. Missachtung der Rechts-vor-links-Regelung. "Berliner Schwelle" wird in Nachbargemeinden eingesetzt, geringe Kosten. Tun Sie mal was für die Einwohner/Anlieger der Straße und nicht für die Autofahrer!	Die Zuständigkeit für die Überwachung des fließenden Verkehrs liegt bei der Polizei. Geschwindigkeitshemmer und Bodenschwellen begrenzen die Geschwindigkeit nur punktuell, davor wird (stark) abgebremst, hinterher wieder beschleunigt, damit ist ggf. eine Zunahme des Lärms zu erwarten. Hindernisse in der Fahrbahn sind auch nicht in jeder Straße zulässig/möglich. Lt. Leitlinien des Bürgerhaushalts sollen die Vorschläge der Allgemeinheit zu Gute kommen.	
68	Straßenbegradigung Rosenstraße	Die Straße verläuft im Winkel, daher wird der Grünstreifen überfahren, der nun ausgefahren ist, auf Höhe Rosenstraße 101 im Ortsteil Borgsdorf. Entgegenkommende Fahrzeuge müssten bei dem vorgegebenen Fahrspurverlauf auf Stillstand abbremsen, sonst fährt man zusammen, das ist eine Gefahrenstelle, dies ist wahrscheinlich ein Planungsfehler?	Die Straße ist ausreichend bemessen, so dass bei angepasster Geschwindigkeit aneinander vorbei gefahren werden kann. Eine breitere Straße führt i.d.R. zu höheren Geschwindigkeiten. Der FD Tiefbau sieht sich den Grünstreifen an und lässt diesen bei Bedarf wieder herstellen.	
69	Toilettenbenutzung in der Kita Waldwichel für die Eltern	Schön wäre es, nach ca. einer Stunde S-Bahnfahrt, von der Arbeit kommend, direkt zur Kita zu gehen und das Kind abholen zu dürfen und dann noch ggf. einkaufen zu gehen. Dieses ist so nicht möglich, da keine Toilette für die Eltern zur Verfügung stehen. In der Kita Krümelkiste ist das anders und auch in der Bergfelder Kita.	in Zuständigkeit Kita --> öffentliche Nutzung von Toiletten in Kitas aus Gründen des Kinderschutzes nicht erwünscht	
70	Ausbau des alten Postwegs in Borgsdorf	Der alte Postweg bei Pflanzenkölle sollte ausgebaut werden, als Park und Gehweg und Gedenkstein.	über Budget // Umgehung über Dornbuschweg	
71	Straßenfest im Ortsteil Borgsdorf	Straßenfest im Ortsteil Borgsdorf mit Mitmach-Zirkus.	in Zusammenarbeit mit Akteuren/Vereinen/Unternehmen vor Ort	
72	Nachbarschaftstreff im Ortsteil Borgsdorf	Nachbarschaftstreff im Ortsteil Borgsdorf mit: Oma-Vermittlung, Generationentreff, Fahrradwerkstatt, Elterncafé, Kinderfreizeitangebot, Spielenachmittag, Tauschbörse usw.	mit Folgekosten über Budget (ggfs. via Impuls oder Seniorentreff) // Angebote im Ermessen der Betreiber	

73 / 74 / 164	Friedensplatz in Bergfelde mit eingezäuntem Spielplatz	Es wäre schön, wenn auf diesem Platz ein großer Kinderspielplatz mit Matschplatz entstehen würde. Da hätten dann unsere Kinder sehr viel Spaß dran. Und natürlich für die Eltern ein paar Bänke. Bergfelde ist sehr groß. Der Spielplatz hinten an der Lehnitzstraße ist arg weit weg zu Fuß, wenn man aus der Ecke Hohen Neuendorfer Straße kommt. Nicht jeder hat ein Auto.	Friedensplatz muss freigehalten werden für Baumaßnahmen (Sanierung Landstraße, Baustelle Ahorn Grundschule) // ab 2026 Neukonzeption möglich // betrifft Vorschläge: 73, 74, 164	
74	Friedensplatz Bergfelde mit Outdoor-Fitnessparcours	Ein Fitnessparcours an der frischen Luft. So etwas finde ich immer im Ausland toll. Da werden alle Altersgruppen angesprochen. Das kann ich mir sehr gut vorstellen, dass so etwas sehr gut im schönen Bergfelde angenommen wird.	siehe Vorschlag 73	
75	Anbindung der Strecke des SDW-Naturschutzturms für Radfahrer	Mein Vorschlag bezieht sich auf die Anbindung der asphaltierten Strecke am SDW-Naturschutzturm ( <a href="https://www.sdw-naturschutzturm.de">https://www.sdw-naturschutzturm.de</a> ) an die Gewerbestraße für Radfahrer. Die Strecke beginnt im Gewerbegebiet mit einem unbeleuchteten, unbefestigten Waldweg und endet in Richtung der Glienicker Straße auf einer, nennen wir es, Kopfsteinpflasterstraße. Wenn dann auch noch die Stolper Straße und die sich anschließende Hochwaldallee einen Zustand hätten, der für Radfahrer erträglich wäre, bestünde eine direkte Verbindung von der Stadtgrenze Berlins in Richtung Schönfließ. Die Politik propagiert den Umweltschutz und die Senkung des Ausstoßes von Kohlendioxid. Warum wird Leuten dann so wenig Beachtung geschenkt, die als Radfahrer die Ziele der Politik und ihren eigenen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt umsetzen wollen?	Über Budget. Die Stadtverwaltung ist in Verhandlung mit der Forst, um einige dieser Wege als Radwege herzustellen/zu verbessern. Keine Zustimmung der Forst für die Anbindung vom Gewerbegebiet zum Mauerweg. Zustimmung für die Anbindung/Verlängerung von der Glienicker Straße zum Berliner Mauerweg ist in Aussicht gestellt.	
76	Zusätzlicher Gehwegstreifen Rosenstraße	In der Borgsdorfer Rosenstraße Höhe Hausnummer 5 ist der Gehweg sehr schmal. Da könnte ein zusätzlicher Gehwegstreifen von einer Plattenstärke zum entspannteren Vorbeilaufen führen. Derzeit sind von verlegten sieben Plasterstreifen nur fünf beaufbar, vor dem Heckenrückschnitt waren es nur drei. Daher sind wahrscheinlich zusätzlich verlegte Pflastersteine im Grünstreifenbereich (Rasen) sinnvoll.		
77	Laubkörbe für Alt-Borgsdorf	In einigen Bereichen der Stadt Hohen Neuendorf gibt es bereits Möglichkeiten für die kostenlose Laubentsorgung. Diese Möglichkeit bitte ich auch für den Bereich Alt-Borgsdorf umzusetzen.	bereits in Umsetzung	
78	Schachbrettfeld auf der Wiese am Bahnhof	Schachbrettfeld auf der Wiese gleich neben der neu errichteten Boulebahn am S-Bahnhof Borgsdorf sowie eine wetterfeste Überdachung als Treffpunkt für den Wanderbeginn oder Endpunkt ins Briesetal oder in die Lehnitzer Heide o.a.	kein Platz für dieses Spielgerät, ggfs. als Tisch-Variante // Umsetzung möglich (Stichwort Quartierskonzept) // <b>Kosten: 15.000 Euro</b>	
79	Wohnmobil für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung	Ein ganz wichtiges Anliegen gerade in der schweren Coronazeit! Urlaub mit der Familie ist umso wichtiger, nun gibt es z.B. auch Familien mit schwerstmehrfach chronisch kranken Kindern, die gerne zusammen Urlaub machen möchten oder auch sonst pflegebedürftige Menschen! Eine Idee wäre ein Wohnmobil für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderungen. Es gibt z.B. bei einem Verein MS Mobile solche Modelle. Diese haben ein Pflegebett höhenverstellbar, Deckenlift für den Transfer vom Rolli ins Bett und zurück, Ablagen und Steckdosen z.B. für Absauggeräte und nächtliche Beatmungsgeräte usw. Es wäre wundervoll, wenn solch ein Mobil bei der Stadt Hohen Neuendorf mietbar wäre, für ein paar Urlaubstage mit Familie. Der Orga.aufwand und die finanzielle Belastung wäre für Angehörige nicht so enorm groß, denn meist behalten die Pflegeeinrichtungen das Pflegegeld für einen ganzen Monat ein, obwohl man doch nur ein paar Tage irgendwo hin möchte. Vielleicht kann die Stadt ein Mobil erstmal zur Probe zur Verfügung stellen? Im Anhang einige Fotos vom MS Mobil.	Anschaffung eines schwerbehindertengereichten Wohnmobils über Budget Einzelvorschlag BHH	
80	Bessere Pflege und Bewässerung der Grünflächen und Bäume in Borgsdorf bei Hitze im Sommer	Sehr geehrte Damen und Herren, ich wohne in Borgsdorf in der Siedlung bei Pflanzen-Kölle. Im Sommer sind hier die Wiesen/Rasenflächen auf den öffentlichen Flächen sowie die Bäume vertrocknet und werden nicht bewässert. Die Rasenflächen werden auch im Sommer immer nur ratzekahl kurz geschoren. Dann ist es hier nur staubig, gelb und versteppt, die Bäume werden nicht bewässert und einige Bäume sind dem bereits zum Opfer gefallen. Im vorigen Jahr wurde hier in unmittelbarer Nähe eine schöne, große Birke gefällt. Die Bäume sind wichtig als Schattenspende. Wenn Sie die Bäume weiter so wenig bewässern, werden wir hier über kurz oder lang nur noch wenig Bäume haben. Neuanpflanzungen sind erst in Jahrzehnten wieder in der Größe, dass sie tatsächlich Schatten spenden. Ich bitte Sie darum, die Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume den veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen. Es reicht nicht aus, nur die Neuanpflanzungen mit Wasser zu versorgen.	Umsetzung als Pilotprojekt "Gießringe" / <b>Budget: 20.000 Euro</b>	
81	Abfallbehälter für Hundekot in der Briesestraße	In der Briesestraße gibt es von der B96a bis zur Straße am Forstweg (ca. 1,5 km) nur drei Abfallbehälter. In der Lehnitzstraße meines Wissens nur einen.	<b>Kostenschätzung: 2.100 Euro</b>	
82	Spielplatz in Mädchenviertel	Spielplatz in Mädchenviertel	siehe Vorschlag 11	
83	Radwege im Mädchenviertel	Radwege im Mädchenviertel	über Budget, ggf. könnte Beitragspflicht entstehen	
84	Automatische Ampelumstellung für Fußgänger in der Kurt-Tucholsky-Straße	Automatische Ampelumstellung für Fußgänger in der Kurt-Tucholsky-Straße	Zuständigkeit Landkreis bzw. Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, da eine Landesstraße (L171) gequert wird.	
85	Weitere Spielgeräte auf dem Spielplatz Jägerstraße/Eichenallee	Weitere Spielgeräte auf dem Spielplatz Jägerstraße/Eichenallee	als Projekt aus dem BHH 2021 in diesem Jahr in Umsetzung	



86	Radweg in der Hubertusstraße	Radweg in der Hubertusstraße	über Budget, ggf. könnte Beitragspflicht entstehen	
87	Sitzbänke Jacob-Wins-Straße am Stolper Feld	Ein paar Bänke am Feld von der Jacob- Wins-Straße mit Blick auf das Feld Richtung Stolpe Dorf / Hennigsdorf wären toll.	in diesem Bereich stehen bereits vier Bänke	
88	Tanne am Kreisverkehr Märchenhaus in Adventszeit schmücken	Im Kreisverkehr am Gasthof Märchenhaus steht eine Tanne. Diese könnte über die Adventszeit beleuchtet sein sowie mit einem selbst gemachten Schmuck durch Kinder aus den Kindergärten geschmückt werden. Es ist die Einfahrt aus Berlin über die B 96 und wäre ein schönes Willkommen an alle Autofahrer.		
89	Anschaffung einer Minigolfanlage	Minigolf ist der wohl beliebteste Freizeit- und Familiensport in großen Teilen Deutschlands. Es ist jedoch nicht nur Freizeitsport, sondern schult auch Motorik, Konzentration und Geschicklichkeit und unterstützt daher insbesondere die Entwicklung von Kindern. Leider gibt es im gesamten Landkreis Oberhavel keine einzige Minigolfanlage. Gerade im bevölkerungsreichen Süden des Landkreises würde sich eine solche Anlage anbieten. Damit könnte in Hohen Neuendorf eine neue Freizeitaktivität für Jung und Alt geschaffen werden. Eine Prüfung des Vorschlages könnte schnell dazu führen, dass das Budget von 20.000 EUR überschritten wird. Eine Minigolfanlage ist zwar ab 14.400 EUR (Quelle: <a href="https://www.minigolfbau.eu/minigolf-miniaturgolf/">https://www.minigolfbau.eu/minigolf-miniaturgolf/</a> ) zu haben, es versteht sich jedoch von selbst, dass für eine solche Anlage zunächst ein geeignetes Grundstück gefunden werden muß (hier werden mindestens 500 m <sup>2</sup> empfohlen) und dieses entsprechend zu entwickeln ist, vor allem mit Wegeflächen und einer Umzäunung. Ich möchte hierzu auf mögliche Förderprogramme der EU aufmerksam machen. So entstand im südbrandenburgischen Beeskow ein großes Sportareal inkl. einer Minigolfanlage (Spreepark) mit Hilfe des ILE-Leader-Förderprogramms der EU, welches Maßnahmen zur Stärkung der wirtschaftlichen und ökologischen Leistungsfähigkeit des ländlichen Raums unterstützt. Möglicherweise kann dies bei der Entwicklung einer Anlage hilfreich sein, ggf. auch im Zusammenhang mit weiteren Projekten der Stadt im Bereich Sport. Zur Unterstützung meines Vorschlags möchte ich unbedingt noch die Vorteile des Freizeitsports Minigolf darstellen. Zum einen spricht dieser nicht nur Familien an und kann in fast jedem Alter ausgeübt werden. Zum anderen können insbesondere Kinder in ihrer Entwicklung von Folgendem profitieren: Schulung von Motorik, Konzentration und Geschicklichkeit / Förderung der Auge-Hand-Koordination (durch das Abschätzen von Entfernungen) / Einsatz unterschiedlicher Kräfte beim Schlagen des Balles, abhängig von Schwierigkeitsgrad, Hindernis und Entfernung zum Ziel. In	Anlage mit Folgekosten (Unterhaltung) über Budget // Golfplatz Stolpe als Alternative	
90 / 116	Anpflanzung an der L171 in Stolpe	Anpflanzung einer Hecke oder einzelner Büsche, Gehölze am neuen Radweg zwischen Adolf-Hermann-Straße und Dorfstraße an der L171 in Höhe Stolpe. Die Renaturierung wird angeregt, da viele Bäume gefällt und Pflanzen entfernt wurden. Entsprechend des vorhandenen Platzes zwischen Radweg und den Anliegern sollte die Pflanzung erfolgen, um Insekten und Vögeln einen Lebensraum zurück zu geben.	Im April 2022 wurden zum Ausgleich der gefälltten Bäume entlang des neuen Radweges zwischenzeitlich 22 Stück Spitzahornbäume gepflanzt, die auch speziell als Bienenweide gelten und als Frühblüher eine wichtige Funktion als Bienenweide der Städte haben. Zudem erfüllt diese Baumart auch eine gewisse Lärm- und Windschutzfunktion. Für entsprechende Heckenpflanzungen stand auf dem Straßenflurstück des Landes Brandenburg ( L 171) nicht genügend Platz zur Verfügung // Vorschläge 90, 116	
91 / 92 / 97 / 114	Weihnachtsbeleuchtung Bergfelde	Ich würde mich freuen, wenn die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen von der B96a bis zur S-Bahnbrücke, bestenfalls inklusive Brückenaufgang, verlängert werden könnte. Dies wäre bei der großflächigen Neubebauung des Viertels, welche derzeit in vollem Gang ist, eine echte, aber finanziell überschaubare Investition in die Zukunft. Unabhängig davon meine ich, in der Vergangenheit war diese Strecke schon mal (teilweise) beleuchtet...	Brückenstraße ab B96a bis Fasaneneallee mit Weihnachtsbeleuchtung (Stern) // 12 Stück Kostenschätzung ca. 7.000 Euro // Vorschläge 91, 92, 97, 114	
92	Beleuchtung in der Weihnachtszeit	Für die Weihnachtszeit würde ich die Beleuchtung an den Straßenlaternen (Sterne) in das Neubaugebiet bis zur S-Bahn-Brücke Bergfelde erweitern. Dies betrifft den Abzweig von der B96a Brückenstraße bis S-Bahn bzw. bis zukünftiges Parkdeck. Eine schöne Vorstellung!	siehe Vorschlag 91	
93	Beseitigung der Straßenverengung in der Dorfstraße in Stolpe	Beseitigung der gefährlichen Straßenverengung in der Dorfstraße vor dem Haus 13G in Stolpe durch Verbreiterung auf normale Straßenbreite. Die genannte Straßenverengung führt u.a. zu einer Gefährdung von Radfahrern, wenn entgegenkommende Autos zusätzlich durch die Straßeneinengung hindurchfahren - wie es leider die Regel ist -, da die auf die Hälfte reduzierte Fahrbahnbreite keinen ausreichenden Abstand zwischen Auto und Radfahrer zulässt. Ausweichmöglichkeiten für den betroffenen Radfahrer sind begrenzt. Auch für Fußgänger besteht ein Gefährdungspotenzial, da die zum Schutz und zur Abgrenzung des Fußgängersteigs aufgestellten Poller größtenteils nicht mehr vorhanden sind und der Fußgängerweg keine weitere Abgrenzung zur Fahrbahn aufweist. Aber auch für Pkws ist die Verkehrssicherheit durch die Straßeneinengung nicht immer gewährleistet, da auf dem in die Straße vorragenden, einengenden Grundstücksanteil zeitweise parkende Autos die Sicht auf entgegenkommende Verkehrsteilnehmer versperren. Somit erscheint es zur Wiederherstellung der allgemeinen Verkehrssicherheit angeraten, die Straßeneinengung vor dem Haus Dorfstraße 13G durch Verbreiterung auf die normale Straßenbreite zu beseitigen.	Kosten über Budget BHH	

94 / 137 / 178	Outdoor-Fitness-Anlage	<p>Ich würde mir für die sportbegeisterten und gesundheitsbewussten Bürger eine Outdoor-Fitness-Anlage bzw. Trainingsmöglichkeit für das Calisthenics bzw. Street Workout Training wünschen. Durch Plattformen wie Freeletics, Beat81 oder YouTube ist die Trainingsmethode seit Längerem sehr beliebt, durch die Pandemie hat sich der Bedarf an Trainingsmöglichkeiten im Freien extrem erhöht. Leider sind die bestehenden Open-Air-Fitness-Geräte am Wasserturm dafür nicht geeignet. Die Fitnessstation in der Niederheide (Schillerpromenade) bietet zwar erste Trainingsmöglichkeiten, ist jedoch sehr abgelegen vom Zentrum. Die Trainingsmethode funktioniert ausschließlich mit Hilfe des eigenen Körpergewichts. Die Geräte umfassen in der Regel Stangen verschiedener Höhe und Position, welche Barren und Reck nachempfunden sind. Sie sind daher sehr einfach, zeitlos, robust, wartungsfrei und vandalismussicher. Ergänzend bringen Sportler Widerstandbänder, Seile usw. selbst mit. Gebräuchliche Übungen sind z.B. Liegestütze – Push Ups / Barrenstütz – Dips / Klimmzug – Pull Ups / Kniebeuge – Squats. Wichtig ist weiterhin, dass bei den Geräten eine kleine Fläche aus Tatan / Gummibelag existiert, um Bodenübungen wie Liegestütze, Sit Ups oder auch Seilspringen zu machen. Rasen, Sand oder Mulch sind hier ungeeignet. Eine einfache Beleuchtung mit Laterne ermöglicht auch in der dunklen Jahreszeit eine Nutzung und ist daher auch wichtig. Die Lage sollte gut erreichbar sein für viele Bewohner, und auch eine Nutzung durch Vereine ermöglichen. Eine Erweiterung am Wasserturm wäre ok, besser jedoch eine Möglichkeit nahe Rathaus / Mehrzweckhalle. z.B. als Erweiterung zur Schaukel am Rathausplatz. Kosten Beispiel von Marken Hersteller: 11.500 Euro zzgl. Untergrund und Aufbau (<a href="https://www.sport-thieme.de/Spielplatzger%C3%A4te/Outdoor-Fitnessger%C3%A4te/art=3176043">https://www.sport-thieme.de/Spielplatzger%C3%A4te/Outdoor-Fitnessger%C3%A4te/art=3176043</a>) 7.000 Euro zzgl. Untergrund und Aufbau (<a href="https://www.sport-thieme.de/Spielplatzger%C3%A4te/Outdoor-Fitnessger%C3%A4te/art=3176027">https://www.sport-thieme.de/Spielplatzger%C3%A4te/Outdoor-Fitnessger%C3%A4te/art=3176027</a>) Beispiele für sehr erfolgreiche</p>	<p>Ausführung 2022 am Wasserturmpark und in Ullrich-von-Hutten-Straße // Vorschläge für konkrete Geräte werden in Planung für vergleichbare Projekte aufgenommen // betrifft Vorschläge 94, 137, 178</p>	
95	Spielplatz im Mädchenviertel	<p>Leider gibt es im Mädchenviertel keine Möglichkeit für Kinder, sich auf neutralem Boden zu treffen und sich zu bewegen. Wir sollten mehr dazu beitragen, die Kinder in ihrem Bewegungsdrang zu fördern.</p>	<p>siehe Vorschlag 11</p>	
96	Fahrradwache	<p>Nachdem letztes Jahr der Vorschlag, Überwachungskameras am S-Bahnhof Hohen Neuendorf aus rechtlichen Gründen abgelehnt wurde: Wie wäre es mit Fahrradwachen, wie wir sie schon einmal hatten und wie es sie in Birkenwerder gibt? Der Fahrradklau Beschädigung am Bahnhof existiert unvermindert und ist ein Ärgernis aller Bürger.</p>	<p>"Fahrradwachen" wurden im Rahmen von Projekten/Maßnahmen einer geförderten Beschäftigung in der Vergangenheit durchgeführt (AMI Süd) // Umsetzung in Form eines Einsatzes durch geringfügig Beschäftigte für einen Pilotzeitraum von einem Jahr</p>	
97	Weihnachtsbeleuchtung in Bergfelde	<p>Wegen der zunehmenden Besiedlung des Ortsteils Bergfelde schlagen wir vor, auch in der Weihnachtszeit den Neubaubereich in Bergfelde rund um den S-Bahnhof und die stark frequentierte Fasanenallee in der Weihnachtszeit mit beleuchteten Sternen an den Laternenmasten zu beleuchten.</p>	<p>siehe Vorschlag 91</p>	
98	Calisthenics Gerätepark am Spielplatz Osramplatz	<p>Erweiterung des Freizeitangebotes am Spielplatz Osramplatz. Ein Calisthenics Fitnessparks ist die perfekte Alternative für Jugendliche und Erwachsene, die gerne Sport machen und mit Geräten an der frischen Luft trainieren. Die Errichtung einer solchen Sportanlage wird sicherlich vielen sportbegeisterten und gesundheitsbewussten Bürgern in Hohen Neuendorf gefallen. Mit Hilfe des eigenen Körpergewichts können Übungen wie Klimmzüge, Sit-ups, Dips, Stretching, Hangeln etc. ausgeübt werden. Zur besseren Visualisierung eines möglichen Sportparks verweise ich auf einen existierenden Park, welcher durch das Unternehmen pitzpatz.de "Berliner Spielgeräte fürs Leben" in Berlin errichtet wurde.</p>	<p>auf dem Osramplatz ist kein Platz mehr für einen solchen Gerätepark</p>	
99	Mehr Sitzbänke auf dem 1.-Mai-Platz	<p>Seit dem 1.1.2021 bin ich Bewohnerin des Seniorenheims "Immenhof" in der Schönfließer Straße 25 in Hohen Neuendorf. Im letzten Sommer haben wir Rollator-Fahrer es sehr bedauert, dass es auf der kleinen Grünanlage, gegenüber REWE, nur eine Sitzbank gibt. Diese Bank war immer so begehrt, dass wir Gehbehinderten selten dort sitzen konnten. Wir hatten uns alle gewünscht, es würden mehr Bänke dort stehen. In unserem Heim besteht leider keine Möglichkeit, wo wir malim "Grünen" gemütlich zusammensitzen könnten. Deshalb bitte ich Sie sehr, in Ihrem Bürgerhaushalt für diese kleine Anlage ein bis fünf Bänke mit einzuplanen.</p>	<p><b>Kostenschätzung 5.000 Euro</b></p>	
100	Tanne am S-Bahnhof Borgsdorf beleuchten	<p>Ich wünsche mir die Beleuchtung unserer Tanne am S-Bahnhof Hohen Neuendorf zu Weihnachten!</p>		
101	Mehr Sitzbänke in Bergfelde	<p>Mehr Sitzbänke in Bergfelde bei Strecken von und zu "Lebensmitteleinkaufsstätten" und zwischen und von Bushaltestellen.</p>	<p><b>Kostenschätzung: 5.000 Euro</b></p>	
102	Aufstellen von Wartehallen für öffentlichen Verkehr	<p>Aufstellen von Wartehallen für öffentlichen Verkehr auch bei Ersatz/Bau Haltestellen (auf- und abbaubare kleine Überdachungen). Mieten?</p>	<p>An Haltestellen können nur Buswartehäuschen/Unterstände errichtet werden, wenn genügend Platz auf dem Straßenland zur Verfügung steht und der erforderliche Bewegungsspielraum für Fußgänger und Radfahrer nicht eingeschränkt wird. Im Stadtgebiet sind an 56 ausgebauten Bushaltestellen 33 Wartehäuschen/Unterstände vorhanden. Die Errichtung neuer Wartehäuschen sind ohne zusätzlichen Grunderwerb kaum möglich // über Budget</p>	

103	Zusatzschilder für Straßennamen in Hohen Neuendorf	Wer war Marienetta Jirkowsky, wer Helmut Just, wer Hermann Remané oder Wilhelm Genzow? Wer waren all die Frauen und Männer, deren Namen auf den Schildern der Straßen in Hohen Neuendorf und seinen Stadtteilen stehen? Straßennamen sind mehr als Orientierungshilfen. Sie zeugen vom Zeitgeist und den zur jeweiligen Zeit herrschenden Ehrungsbedürfnissen. Ziel dieses Projekts ist es, über Zusatzschilder auf die Herkunft und die Besonderheiten des Namens der Straße zu informieren und dazu beizutragen, die Hohen Neuendorfer Stadtgeschichte für jedes Kind, jeden Jugendlichen und Erwachsenen erlebbarer zu machen. Dabei sollen bereits bestehende Straßennamensschilder im Stadtgebiet mit Zusatzschildern ausgestattet werden, die Kurzinformationen zu Lebensdaten und Werk der Persönlichkeiten enthalten. Über einen ebenfalls auf dem Zusatzschild enthaltenen QR-Code können weitere Informationen von einer Internetseite abgerufen werden. Für die inhaltliche Beratung, Recherche und Texterstellung hat sich im Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. die AG „Bildung im Vorübergehen“ gebildet, die für weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger offen ist. Die Auswahl der Straßen und Plätze wird mit der Stadt Hohen Neuendorf abgesprochen. Mit folgenden Straßen könnte z. B. begonnen werden: Adolf-Damaschke-Straße, Adolfstraße, Adolf-Herrmann-Straße, Albertstraße, August-Müller-Straße, Bästleinstraße, Bertha-von-Suttner-Platz, Breitscheidstraße, Emil-Czekowski-Straße, Erdmannstraße, Franzstraße, Friedrich-Naumann-Straße, Genzowstraße, Helmut-Just-Straße, Herman-Remané-Straße, Jacob-Wins-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Marienetta-Jirkowsky-Platz, Umlandstraße, Wildbergplatz, Wilhelm-Külz-Straße, Wielandstraße, Winklerstraße. Beantragte Gesamtsumme im Rahmen des Bürgerhaushalts: 10.000 Euro (Kosten für Material und die Erstellung der Webseite)	Kostenschätzung: es wird ein Budget von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt für Produktion und Anbringen mehrerer Erläuterungsschilder für Straßennamen im Zuständigkeitsbereich der Stadt (Gemeindestraßen) und in Zusammenarbeit mit der AG des Kulturkreises // Einbindung des Projektes auf der Internetseite der Stadt	
104	Einrichten eines Mobilitätspunktes	Einrichtung eines Mobilitätspunktes an einem geeigneten Standort in Hohen Neuendorf (z.B. S-Bahnhof) nach dem Vorbild von Bremen und anderen kleineren Städten (z.B. Buchholz). Einrichtung von Mobilitätsangeboten wie CarSharing, Fahrradverleih, Rufbusse, Fahrdienste, Taxi u.ä. in Zusammenarbeit mit gewerblichen Anbietern, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern. <a href="https://www.zukunft-mobilitaet.net/162772/urbane-mobilitaet/mobilitaetsstationen-nutzen-sinn-zweck-verknuepfung/">https://www.zukunft-mobilitaet.net/162772/urbane-mobilitaet/mobilitaetsstationen-nutzen-sinn-zweck-verknuepfung/</a> - <a href="https://www.vcd.org/themen/multimodalitaet/beispiele/mobilpunkt-bremen-">https://www.vcd.org/themen/multimodalitaet/beispiele/mobilpunkt-bremen-</a> <a href="https://www.buchholz.de/portal/seiten/mobilitaetspunkt-903000869-20101.html">https://www.buchholz.de/portal/seiten/mobilitaetspunkt-903000869-20101.html</a>	Prüfung erfolgt im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Interkommunalen Verkehrskonzept // kein Projekt für den BHH	
105	Lastenrad für Bergfelde - kostenlos ausleihbar	Nach dem Vorbild von Hubert (Lastenrad Hubertus Apotheke) und Maja (Lastenrad ApisPro) soll ein kostenlos ausleihbares Lastenrad für Bergfelde (Standort Nähe S-Bahnhof) angeschafft werden. <a href="https://flotte-berlin.de/cb-items/hubert">https://flotte-berlin.de/cb-items/hubert</a> - <a href="https://flotte-berlin.de/cb-items/maja">https://flotte-berlin.de/cb-items/maja</a>	in Zusammenarbeit mit ADFC und Klimaschutzbeauftragter // <b>Kostenschätzung inkl. Zubehör, Versicherung und Partnervertrag Flotte für Projektzeitraum (5 Jahre): 13.500 Euro</b>	
106	Lastenrad für Borgsdorf - kostenlos ausleihbar	Nach dem Vorbild von Hubert (Lastenrad Hubertus Apotheke) und Maja (Lastenrad ApisPro) soll ein kostenlos ausleihbares Lastenrad für Borgsdorf (Standort Nähe S-Bahnhof) angeschafft werden. <a href="https://flotte-berlin.de/cb-items/hubert/">https://flotte-berlin.de/cb-items/hubert/</a> - <a href="https://flotte-berlin.de/cb-items/maja/">https://flotte-berlin.de/cb-items/maja/</a>	in Zusammenarbeit mit ADFC und Klimaschutzbeauftragter // <b>Kostenschätzung inkl. Zubehör, Versicherung und Partnervertrag Flotte für Projektzeitraum (5 Jahre): 13.500 Euro</b>	
107 / 167	Repaircafé einrichten	Nach dem Vorbild des Repaircafés im Oranienwerk in Oranienburg ( <a href="https://www.kjr-ohv.de/">https://www.kjr-ohv.de/</a> ) soll ein monatliches Repaircafé in Hohen Neuendorf eingerichtet und anschubfinanziert werden (Werktische, Werkzeuge, Ersatzteile, Raummiete, etc.), z.B. im Jugendzentrum im alten Wasserwerk ( <a href="https://alep-wasserwerk.de/">https://alep-wasserwerk.de/</a> ) oder einem anderen geeigneten Ort (zukünftiger Kulturbahnhof?). Dort können Bürgerinnen und Bürger allen Alters unter Anleitung und mit Unterstützung ehrenamtlicher Helfer verschiedene Reparaturen selbst durchführen, z.B. bei Haushaltsgeräten, Audio/Video-Geräten, Laptops/PCs, Fahrrädern, Kleidung (eventuell auch Upcycling?), statt es aufgrund eines einfachen Defektes frühzeitig zu entsorgen und neu anzuschaffen.	Zunächst müssten geeignete Räumlichkeiten gefunden werden (z.B. Mehrzweckraum Stadthalle, Bürgerhaus Stolpe) // Betreibung durch privat // Erlass der Raummiete wäre über BHH möglich // <b>Kostenschätzung hierfür: 5.000 Euro</b> // betrifft Vorschläge 107, 167	
108	30er Zone im gesamten Stadtteil Borgsdorf	In Borgsdorf sind gefühlt 80 Prozent aller Straßen 30er-Zonen oder Spielstraßen. Auch dort, wo 50 km/h erlaubt sind, ist es meist nicht möglich, durch parkende Autos. Es ist ein großes Schilderwirrwarr. Da wäre es viel vernünftiger, das gesamte Wohngebiet Borgsdorf gleich zur 30er Zone zu erklären und nur Spielstraßen extra zu kennzeichnen.		
109 / 143	Sanierung des Hubertussees in Borgsdorf	Sanierung des Hubertussees in Borgsdorf mit Herstellung des ökologischen Gleichgewichts im See. Ist für alle Bürger, Bewohner von Hohen Neuendorf und Gäste ein Gewinn! Tiere und Pflanzen brauchen Hilfe.	als Ausgleichsmaßnahme in Planung // als BHH-Projekt über Budget // betrifft Vorschläge: 109, 143	
110	Dirt-Jump-Fläche Borgsdorf	Unser Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2022 lautet: Eine Dirt-Jump-Fläche (geformte Lehmhügel mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden) für den Funsport (BMX, Dirtbike, Mountainbike) auf der Freifläche Ecke Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf.	über Budget // Ort ungeeignet	
111	Kanueinsatzstelle - öffentlich zugänglich mit Parkmöglichkeiten in Hohen Neuendorf	Bisher fehlt an der Havel im Stadtgebiet Hohen Neuendorf eine öffentlich zugängliche Kanueinsatzstelle mit Parkmöglichkeiten. Der gewünschte Platz sollte neben Parkplätzen auch ausreichend Platz zum Bootabladen sowie -aufbauen haben. Sofern die Kosten es ermöglichen, wäre auch ein Schwimmsteg, der das Einsetzen erleichtert, hilfreich (siehe auch Stadtanleger Oranienburg "Hinter dem Schloßpark"). Diese Einsatzstelle erweitert das touristische Angebot unserer Stadt und die Naherholungsmöglichkeiten der Anwohner.	es gibt eine Kajakeinsatzstelle an der Havel in Pinnow = öffentlicher Zugang zu einem Havel-Nebenarm im Wendehammer vom Stichweg südlich der Straße Venedig in Pinnow (neben Zaun)	

112 / 120	Aufstellen mehrerer Pappe- und Papiercontainer in Borgsdorf	Vor einigen Jahren wurden die Pappecontainer in Borgsdorf, Birkenwerder und Hohen Neuendorf abgeschafft. Verfügbar sind noch die Container in Oranienburg. Ich wünsche mir, dass es wieder zentral aufgestellte Container in unserer Stadt gibt. Wir fahren regelmäßig mit dem Auto nach Oranienburg, um unsere Kartons abzugeben. Das sind ca. 20 Kilometer hin und zurück. Aus ökologischer Sicht nicht sinnvoll! Und so wird es vielen Bürgern gehen, schon aufgrund der vermehrten Online-Käufe.	Abschaffung der Container hat sich bewährt // Zuständigkeit Entsorger (Landkreis) / Entsorgung Privathaushalte über eigene Tonne // betrifft Vorschläge: 112, 120	
113	Hundekotbeutelspender	Ich schlage vor, in Borgsdorf an verschiedenen Örtlichkeiten Stationen mit Hundekottüten aufzustellen. Z.B. an den drei Seen, an der Havel, am Bahnhof, im Bereich des Einkaufszentrums und der Grünanlagen.	als Hundekotspender wegen Folgekosten über Budget BHH	
114	Weihnachtsbeleuchtung in Bergfelde erweitern	Der S-Bahnhof Bergfelde ist für viele Pendlerinnen und Pendler ein wesentlicher Anlaufpunkt und Bestandteil des täglichen Wegs. Zudem wächst die Besiedlung in diesem Teil von Bergfelde stark an. Daher schlagen wir vor, die Beleuchtung in der Advents- und Weihnachtszeit auf den Bereich rund um den S-Bahnhof Bergfelde sowie die beiden Haupt-Zubringerwege (Brückenstraße und Fasanenallee) auszuweiten.	siehe Vorschlag 91	
115	Einrichtung eines Fußgängerübergangs Kurt-Tucholsky-Straße / Ernst-Toller-Straße	Aufgrund des zunehmenden Verkehrs ist es schwierig, in den Hauptverkehrszeiten sicher diesen Übergang zu nutzen. Ein Übergang im Bereich Kurt-Tucholsky-Straße / Ernst-Toller-Straße wäre nutzbringend.		
116	Anpflanzung an der L171 in Stolpe Radweg	Anpflanzung einer Hecke oder einzelner Büsche, Gehölze am neuen Radweg zwischen Adolf-Hermann-Straße und Dorfstraße an der L171 in Höhe Stolpe. Die Renaturierung wird angeregt, da viele Bäume gefällt und Pflanzen entfernt wurden. Entsprechend des vorhandenen Platzes zwischen Radweg und den Anliegern sollte die Pflanzung erfolgen, um Insekten und Vögeln einen Lebensraum zurück zu geben.	siehe Vorschlag 90	
117	Errichtung von Pollern im Frohnauer Wohnpark zur Begrenzung der Geschwindigkeit	Im Frohnauer Wohnpark gibt es keine Bürgersteige, die die Straßen als Spielstraßen angelegt sind. Die Autos fahren jedoch mit zum Teil erhöhter Geschwindigkeit und gefährden Anwohner und vor allem die Kinder!	Zuständig für die Überwachung des fließenden Verkehrs ist die Polizei. Die öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen im Frohnauer Wohnpark müssen auch für Rettungsdienste, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und Lieferungen etc. nutzbar sein.	
118	Grünflächen erhalten / Wildparkanlage für die grüne Stadt	Die Restfläche des ehemaligen Krankenhauses in der Niederheide nicht zur Bebauung zulassen und für die neuen Häuser und Anwohner grün erhalten.		
119	Treppe für Fußgänger in der Hennigsdorfer Straße	In Hohen Neuendorf, Einmündung Rosenthaler Straße in die Hennigsdorfer Straße befindet sich im Böschungsbereich, im Verlaufe der Rosenthaler Straße, ein ausgetretener Fußweg in der Straßenböschung. Ich schlage vor hier, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, eine Treppe für die Fußgänger, anzulegen.	über Budget Bürgerhaushalt	
120	Mehr öffentliche Abfallbehälter, auch für Pappe und Papier	Mehr öffentliche Abfallbehälter sowohl an Fußgängerwegen als auch für Pappe und Papier	siehe Vorschlag 112	
121 / 161	Postfiliale und frei zugängliche Geldautomaten in Bergfelde	Öffentliche und frei zugängliche Geldautomaten in Bergfelde, ebenso wie eine Postfiliale	Postfiliale in Bergfelde im März 2022 neu eröffnet (Birkenwerderstraße 4) // Aufstellen eines Postautomaten in Planung (derzeit Standortsuche) // damit gilt Vorschlag als bereits umgesetzt // Vorschläge: 121, 161	
122	Eingeschränktes Halteverbot auf der Schönfließer Straße in Bergfelde	Eingeschränktes Halteverbot auf der Schönfließer Straße in Bergfelde, da es hier bereits zu etlichen Verkehrsunfällen kam.		
123	Rückgängigmachen des eingeschränkten Halteverbots in den Nebenstraßen der Schönfließer Straße in Bergfelde	Rückgängigmachen des eingeschränkten Halteverbots in den Nebenstraßen der Schönfließer Straße in Bergfelde		
124	Bahnhofsparkplatz für Bergfelde	Bahnhofsparkplatz für Bergfelde	Verknüpfungspunkt einsch. Parkpalette geplant; Kosten über Budget BHH	
125	Kleider- und Schuhspendecontainer in Bergfelde	Kleider- und Schuhspendecontainer in Bergfelde		
126	Weitere Einkaufsmöglichkeiten in Bergfelde	Weitere Einkaufsmöglichkeiten in Bergfelde		
127	Ausbau und höhere Taktung ÖPNV in Oberhavel und Richtung Berlin	Weiterer Ausbau und höhere Taktung des ÖPNV innerhalb Oberhavel, aber auch Richtung Berlin und aus Berlin heraus nach Oberhavel.		
128	Anzahl Papierkörbe und Hundekotbeutelspender erhöhen	Ein ewiges Thema ist der Hundekot. An jeder aufgestellten Bank sollte ein Papierkorb stehen, evt. auch mit Hundebutel und die Anzahl der Papierkörbe erhöhen.	siehe Vorschlag 155	
129	Bushaltestelle in Bergfelde	Es wäre schön, eine Bushaltestelle in Bergfelde zu errichten. Der Bus fährt ja z.Zt. durch Bergfelde (leider ohne Halt).	siehe Vorschlag 138	
130	Spielplatz rund um die Hennigsdorfer Straße in Hohen Neuendorf	Ein Spielplatz nahe der Neubaugebiete, der gut zu Fuß zu erreichen ist.	Neuanlage über Buget; Entwicklung nach Spielplatzentwicklungsplan (Vorhaltefläche)	
131	Öffentliche Toilette am Osramplatz	Durch die immer stärker werdende Frequentierung des Osramplatzes durch Eltern, Kitas und Boule-Spieler ist eine öffentliche Toilette am Platz notwendig.	mit Folgekosten über Budget BHH // derzeit Toilette auf dem Rathausplatz in Planung (als Pilotprojekt)	

132	Koteimer/Müllkörbe für die Niederheide	Ich möchte vorschlagen, dass man mehr Koteimer/Müllkörbe in der Niederheide installiert. Rund um die Havelstraße, Havelweg, Heinrich-Heine-Straße und in den angrenzenden Straßen gibt es lediglich zwei Mülleimer, die so weit auseinander liegen, dass manche leider ihre Hundekotbeutel nicht bis dahin tragen. Es gibt hier viele Hunde. Darüber würden sich sicher viele freuen :)	<b>Kostenschätzung: 3.150 Euro</b>	
133	Bienenhaus für die Kinder- und Jugend-Imkerei am Naturschutzturm	Seit mehreren Jahren wird durch ehrenamtliches Engagement der Mitglieder des Imkervereins Hohen Neuendorf eine Kinder- und Jugend-Imkerei am Naturschutzturm geführt. Dort soll Kindern und Jugendlichen das interessante und schöne Hobby Bienenhaltung ermöglicht werden, wenn sie altersbedingt aus den Schulimkereien der Grundschulen in Hohen Neuendorf ausscheiden müssen. Jedoch ist dieses aktuell nur bei schöner Witterung und auch nur im Freien möglich. Bei schlechter Wetterlage müssen notwendige Arbeiten und Schulungen leider viel zu oft ausfallen. Ein entsprechend großes wetterfestes Bienenhaus, idealerweise aus nachhaltigen Baustoffen errichtet, würde viele dieser Probleme vor Ort lösen und das Erlebnis Imkerei für die Kinder und Jugendlichen enorm aufwerten.	Nein, das Gelände am Naturschutzturm gehört nicht der Stadt. Gern können Vereine im Rahmen der Förderrichtlinien Zuschüsse für ein Projekt Bienenhaus beantragen.	
134	Grünflächen und Bäume in Borgsdorf	Vor der Apotheke in Borgsdorf war die Grünfläche bis vor einigen Jahren mit insektenfreundlichen Wildrosen bepflanzt. Diese wurden entfernt und durch eine Rasenfläche ersetzt. Ich schlage vor, diese Fläche, aber auch andere Grünflächen – wie die „Verkehrinseln“ in der Rosenstraße – <b>bienen- und insektenfreundlich zu bepflanzen</b> . Gleichzeitig sollten alle gefällt, weil vertrockneten, Bäume in der Rosenstraße mit großwachsenden Laubbäumen nachgepflanzt werden und z.B. mit Gießrändern (s. <a href="https://greenleaf.de/baumbewaesserung-methoden-vor-und-nachteile/">https://greenleaf.de/baumbewaesserung-methoden-vor-und-nachteile/</a> ) versehen werden. Im Zuge dessen sollten auch die noch stehenden Bäume zumindest mit einem Gießrand versehen werden. So gieße ich seit Jahren zwei (bei großer Hitze auch vier) Bäume; diese sind aber trotzdem bereits sehr stark geschädigt, weil das Gießwasser nicht wirklich bei den Baumwurzeln ankommt.	Grünfläche vor der Apotheke nicht im Eigentum der Stadt // Baumpflanzungen im Straßenbereich im Rahmen von Ersatzpflanzungen // Mittelinseln der Rosenstraße könnten als Insektenwiesen hergestellt werden // <b>Kostenschätzung hierfür: ca. 5.000 Euro</b>	
135	Spielplatz „Alt Borgsdorf“ Waldspielplatz	Liebes Bürgerhaushalt Team, leider ist unser einziger Spielplatz in Alt Borgsdorf - Waldspielplatz Lindenstraße 17 - nahe dem Restaurant Salvia wenig einladend und sehr veraltet. Man redet hier nicht über einen neuen Spielplatz, sondern die große vorhandene Fläche zu modernisieren und attraktiver zu gestalten. Ein echtes Highlight schaffen. Der Spielplatz ist recht traurig anzusehen, wenn man die Spielplätze im Umkreis kennt. z.B. ein Schiff oder Wasserspielplatz. Der Zuzug steigt auch bei uns und es gibt immer mehr kleine Kinderaugen, die sich darüber freuen würden. Es wäre toll, wenn der Vorschlag ins Rennen geht. Ich bedanke mich, dass man seine Vorschläge vortragen darf.	Neuanlage Kosten über Budget // <b>neues (kleines) Spielgerät im Rahmen des Einzelbudget von 20.000 Euro möglich</b>	
136	LKW-Durchfahrtsverbot in der Rosenstraße in Borgsdorf	Es kommt immer wieder vor, dass sich große Fahrzeuge in der Rosenstraße festfahren und über Bürgersteige und Grünflächen fahren, weil die Straße mit den Verkehrsinseln und parkenden Autos zu eng für diese Fahrzeuge ist. Außerdem sind die Fahrzeuge zu schwer für die verlegten Straßensteine, sie wurden bereits einmal wieder angehoben. Ich schlage deshalb vor, dass die Rosenstraße hinter der Einfahrt zu Pflanzen-Kölle für diese Fahrzeuge (außer AWU) gesperrt wird.		
137	Trainingsgerüst für Trendsportart Calisthenics	Der Bürgerhaushalt bietet Hohen Neuendorf die Gelegenheit von einem Trend im Fitnessbereich zu profitieren: Calisthenics. Ich schlage den Bau eines kompakten Calisthenics Gerüsts vor. Im angehängten pdf habe ich mir erlaubt, meinen Vorschlag genauer zu beschreiben und einen Kostenvorschlag beizufügen.	siehe Vorschlag 94	
138 / 129	Einrichtung einer Haltestelle für den Bus 822 in Höhe Briesestraße/Birkenwerder Straße	Einrichtung einer Haltestelle für den Bus Birkenwerder über Bergfelde nach Hohen Neuendorf auf Höhe Briesestraße / Birkenwerderstraße 30. Es wird immer davon gesprochen, das Auto auch mal stehen zu lassen. Wie denn, wenn man egal wohin erstmal 1,5 bis 2 Kilometer laufen müsste?	Die Buslinie 809 ist nur temporär während der Brückenbaumaßnahme L 171 von Hohen Neuendorf über Birkenwerder nach Bergfelde gefahren und hat mittlerweile wieder den Regelbetrieb aufgenommen. // Vorschläge: 129, 138	
139	Mehr Papierkörbe an den Hauptstraßen, in Schulnähe und um Verkaufsstellen	Mehr Papierkörbe an den Hauptstraßen, in Schulnähe und um Verkaufsstellen zur Reduktion von Verschmutzungen durch Papier und Plastik sowie Glas etc. im Bereich von Verkaufsstellen und Schulen. Hundekotbeutel und Papierkörbe auf den Hauptstraßen alle 100 Meter.	siehe Vorschlag 155	
140	"Bienenstadt" stärker präsentieren	Die Ortseingangsschilder sollten mit dem Zusatz "Bienenstadt" versehen werden, damit Touristen beim Besuch der Stadt die Bemühungen zur Gestaltung der Stadt als bienenfreundliche Stadt erkennen können. Darüber hinaus sollte eine ehrenamtliche Arbeitsgemeinschaft "Bienenstadt" gebildet werden, die Vorschläge für die Vermarktung der Stadt als "Bienenstadt" erarbeitet und alle Aktivitäten auf diesem Gebiet koordiniert. In dieser Arbeitsgemeinschaft sollten Institute, Vereine sowie alle interessierten Bürger mitarbeiten können.	es existiert bereits ein ähnlicher Beschluss aus der Politik (A 029/2020), der noch offen ist // laut dem bestehenden Leitbild ist die Stadt Hohen Neuendorf mehr als eine "Bienenstadt" // derzeit keine Ressourcen in der Stadtverwaltung für Gründung und Betreuung einer weiteren AG // diese müsste rein ehrenamtlich arbeiten und bedarf einer politischen Legitimation durch die SVV	
141	Zusätzliche Kennzeichnung verkehrsberuhigte Zone in der Waldemarstraße	Zusätzliche Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Zone in der Waldemarstraße in Hohen Neuendorf zur Förderung der Rücksichtnahme durch die Kraftfahrer*innen. Durch die zusätzliche Kennzeichnung auf oder an der Straße (Schilder, Aufdrucke z.B.) sollen die Kraftfahrer*innen auf die Besonderheiten einer verkehrsberuhigten Zone und die dort gebotene Rücksichtspflicht auf Kinder, Fußgänger*innen und Radfahrer*innen hingewiesen werden, ebenso auf die oft unangemessene Geschwindigkeit.		

142	Straße nach Briese	Die Straße zwischen Borgsdorf und Briese sollte ausgebaut werden, um den Bürgern an der Nordbahn die Möglichkeit zu geben, die Fahrten unabhängig von der Bahn auszuführen. Weiterhin wäre dieses auch eine vorbereitende Maßnahme zur Takterhöhung des S-Bahn-Verkehrs	Über Budget. Lage der Straße zum größten Teil in Birkenwerder (ca. 1.000 m, in Borgsdorf nur ca. 530 m). Flächenverfügbarkeit für einen Ausbau nicht gegeben. Waldumwandlung und naturschutzfachlicher Ausgleich erforderlich.	
143	Aufwertung des Hubertussees in Borgsdorf	Der Hubertussee in Borgsdorf ist in einem jämmerlichen Zustand und kann nicht für die Freizeitgestaltung (Schwimmen, Angeln) genutzt werden. Der Vorschlag ist, den See zu reinigen und wieder soweit in Stand zusetzen, dass er wieder zum Baden und Angeln genutzt werden kann. Dieses würde den Freizeitwert erhöhen und die Gemeinde attraktiver machen.	siehe Vorschlag 109	
144	Jugendcafé	Ein Jugendcafé in jedem Ortsteil. Kann ggf. die Kirche als Träger auftreten und Gelder dafür erhalten?	Nein, es gibt Jugendfreizeiteinrichtungen in jedem Ortsteil. Es ist private Angelegenheit der Kirche, ob sie als Träger eines Jugendcafes auftreten möchte und wie die Kirche dafür Gelder einwirbt. // über Budget mit Folgekosten	
145	Wasserspielplatz in Bergfelde	Bergfelde wird immer größer. Wir brauchen mehr Spielplatzangebote. Wir wünschen uns einen Wasserspielplatz z.B. am alten Sportplatz (Wasseranschluss ist da ja vorhanden) oder als Erweiterung auf dem Spielplatz in der Lehnitzstraße.	siehe Vorschlag 147	
146	Frauenpfuhl für Freizeitgestaltung attraktiver machen	Es wäre schön, wenn der Frauenpfuhl und das Gelände drum herum gepflegt, ansprechend gestaltet und das Wasser aufgefüllt werden könnte. Vielleicht kann hier auch ein kleiner Waldspielplatz entstehen, und Bänke sowie Mülleimer aufgestellt werden.	siehe Vorschlag 35	
147 / 145	Bergfelde braucht mehr attraktive Spielplätze	Wir benötigen mehr Spielplätze. Der Platz in der Lehnitzstraße ist für manche schon recht weit. Auch wäre es schön, wenn die Gestaltung mehr auf die Bedürfnisse von kleinen und größeren Kindern eingeht. Und dies räumlich besser getrennt wird. Der Sandkasten (eher kleine Kinder) ist direkt neben der Tischtennisplatte (große Kids spielen hier mit Fußbällen) wir sind schon oft getroffen worden. Die Rutsche ist für die Kleinen recht weit weg, für Große fehlt sie ganz. Es bräuchte auch mehr Schaukeln.	Kosten über Budget // Entwicklung neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzeption // Vorschläge: 145, 147	
148	Instandsetzung Mauerweg zwischen Frohnau und Stolpe	Der Mauerweg zwischen Stolpe und Frohnau sollte wegen Unfallgefahr repariert werden. Warum werden die Heidestraße und Lindenstraße nicht gefegt? Warum werden die Bäume im Sommer nicht gewässert? Warum werden die Sitzbänke nicht gestrichen? Der Mauerweg zwischen Stolpe und Frohnau ist in einem sehr schlechten Zustand für Fahrräder und Fußgänger.	Wegsanierung über Budget BHH // Stadt gehört nur ein Teilstück	
149	Lernwaben für die Waldgrundschule	Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen der Waldgrundschule würden sich sehr über sogenannte Lernwaben im Gebäude freuen. Die Idee gibt es seit vielen Jahren bei Schüler*innen und Lehrkräften. Die Lernwaben bieten Rückzugsmöglichkeit für die eher ruhigen und ruhebedürftigen Kinder zum Lesen, Lernen und Verweilen. Infos dazu gibt es unter: <a href="http://www.lernwabe.ch">http://www.lernwabe.ch</a> Durch die Form, würden die "Waben" zudem auch thematisch gut zu unserer Waldgrundschule passen. Wir haben schon alle Voraussetzungen zur Aufstellung der Lernwaben erfüllt, auch die Standorte sind schon ausgewählt. Es gibt nur wieder die Frage der Finanzierung. Bitte unterstützen Sie diesen Vorschlag und damit unsere und alle zukünftigen Kinder der Waldgrundschule Hohen Neuendorf. Vielen Dank.	Bürgerhaushaltprojekte müssen im öffentlichen Raum jedermann zugänglich sein (Punkt 1 der Leitlinien) // Projekt wäre über Förderverein der Grundschule im Rahmen der Vereinsförderung förderfähig // kein Projekt für den Bürgerhaushalt	
150	Weihnachtsbeleuchtung im Stadtteil Borgsdorf	Die Weihnachtszeit ist noch nicht lange her. Überall hat uns festliche Beleuchtung auf die Feiertage eingestimmt. In Borgsdorf waren, wie seit vielen Jahren, wieder Teile der Bahnhofstraße und der Berliner Straße mit Leucht-Sternen geschmückt. Allerdings wirken diese Sterne nicht mehr zeitgemäß! So kommen offenbar noch Glühbirnen zum Einsatz und es werden immer weniger Sterne, die für den gewachsenen Ort nicht mehr ausreichen. Ich schlage darum vor, die weihnachtliche Straßenbeleuchtung in Borgsdorf zu erneuern und bitte Sie dafür um Unterstützung! Sie sollte vom Bahnhof bis zum Karl-Marx-Platz bzw. bis zur Kirche und zur Schule gehen. Sie sollte auch auf die Rosenstraße ausgedehnt werden. Es sollten wieder Sterne oder ähnliches im bisherigen Format ausgewählt werden. Led-Beleuchtung dürfte ja Standard sein - aber bitte kein kaltweißes Licht! Zudem könnte wegen der geringeren Laternen-Abstände in der Berliner und der Rosenstraße eine Installation an jeder zweiten Laterne ausreichend sein.	Umrüstung der Weihnachtssterne komplett auf LED/E27/2,5 W matt/warmweiß wurde im Dezember 2021 vorgenommen // Erweiterung um 15-19 Weihnachtssterne (Bahnhofstraße / Berliner Straße / Rosenstraße / Tulpenweg): <b>Kostenschätzung ca. 11.000 Euro</b>	
151	Mehr Bänke im Wasserspielplatz Niederheide	Letztes Jahr wurde der Spielplatz an der Schillerpromenade in der Niederheide zu einem tollen Wasserspielplatz umgebaut. Das zieht viele Kinder und Familien an. Doch leider sind im Spielbereich des Platzes wenige Sitzgelegenheiten. Es sollten mindestens drei weitere Bänke aufgestellt werden.	nur Platz für eine Bank // <b>Kostenschätzung: 1.500 Euro</b>	
152	Geschwindigkeitsbegrenzungen durchsetzen	Leider nimmt die Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Hohen Neuendorf immer mehr zu. Es wäre schön, wenn die Stadt breitflächig mit den hierfür zur Verfügung stehenden Möglichkeiten (Bremschwellen, Tempodisplays etc.) die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit unterstützen würde.	siehe Vorschlag 3	
153	Weiteres Fahrzeug zur Laubentsorgung	Mein Vorschlag wäre ein weiteres Fahrzeug zur Laubentsorgung. Wäre für die Allgemeinheit, besonders für ältere und gebrechliche Bürger, eine Erleichterung. Viele Mitbürger haben Schwierigkeiten, das Laub in die Laubkörbe zu bringen. 2021 standen die Körbe zu weit entfernt und es waren zu wenige. Wäre eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger.	über Budget BHH	

154	Bienenfreundliche Bepflanzung des Müllheimer Platzes	Ich schlage vor, den Müllheimer Platz mit bienenfreundlichen Pflanzen und Blumen zu bepflanzen anstatt der langweiligen und wenig bienenfreundlichen Sträucher.	kein Platz mehr vorhanden	
155 / 20 / 21 / 128 /	Mehr Mülleimer im Stadtgebiet	Ich schlage vor, mehr Mülleimer im Stadtgebiet, nicht nur entlang der Hauptstraßen, aufzustellen, um die vielen Hundebesitzer zu animieren, den Hundekot aufzusammeln und gleich entsorgen zu können!	in dieser allgemeinen Formulierung über Budget BHH // bitte konkrete Standorte benennen // betrifft Vorschläge: 20, 21, 128, 139, 155, 160	
156	Goethestraße nach Schule Tempo 30 dauerhaft	in der Goethestraße hinter der Schule Tempo 30 dauerhaft, d.h. 24 Stunden anordnen		
157	Mehr Laubboxen in Bergfelde	Ich möchte für Bergfelde in mehr Straßen die Laubbox, damit das unsinnige Hinundherfahren mit dem Auto entfällt.	Projekt außerhalb des Bürgerhaushalts, welches 2022 bereits umgesetzt wird	
158	Eine Teststation in Bergfelde	Eine Corona-Teststation in Bergfelde	Auch Vorschlag 50	
159	Verkürzte Fahrzeiten der S-Bahn	Verkürzte Fahrzeiten der S-Bahn		
160	Mehr Mülleimer auch für Hundedreck	Mehr Mülleimer auch für Hundedreck	siehe Vorschlag 155	
161	Postfiliale oder Box in Bergfelde	Postfiliale oder Box in Bergfelde	siehe Vorschlag 121	
162	Shuttlebus zwischen Bergfelde und Birkenwerder	Shuttlebus zwischen Bergfelde und Birkenwerder, damit man z.B auch Kurzstreckentarif nutzen kann, z.B. bis Borgsdorf. Durch die 10 Minuten Wartezeit ist es nicht möglich, das Kurzstreckenticket zu nutzen, da dieses zeitlich begrenzt ist. Also man wieder Auto fahren muss, um schneller am Ziel zu sein.		
163	Luftpumpe fürs Fahrrad am S-Bahnhof Bergfelde oder bei Norma	Eine Luftstation am Bahnhof oder bei Norma fürs Fahrrad	in Form einer Fahrradreparaturstation vergleichbar wie aktuelles Pilotprojekt Schillerpromenade Niederheide // <b>Kostenschätzung inkl. Installation: 8.500 Euro</b>	
164	Friedensplatz Bergfelde	Der Friedensplatz liegt zentral an der Kirche, ist aktuell leider komplett ungepflegt. Er könnte durch das Anpflanzen von Büschen und Blumenrabatten sowie Aufstellen von Bänken zu einem Erholungsort umgestaltet werden. Ich sehe hier mögliche Parallelen zu Birkenwerder, wo der Bereich an der B96 zwischen Kirche und Autobahn neu gestaltet wurde. Das örtliche Erscheinungsbild hat durch die Neugestaltung stark gewonnen, es sieht einfach toll aus.	siehe Vorschlag 73	
165	Eisbahn	Ich habe mit meinen Enkelinnen die Eisbahn am Spargelhof Kremmen In diesem Jahr genutzt; einfach super! So etwas wäre doch auch was für Hohen Neuendorf, v.a. für die jungen Leute - den Rotpfeil gibt es ja leider nicht mehr.	siehe Vorschlag 13	
166	Regelmäßige Geschwindigkeitsüberprüfungen	Viel zu oft rasen Kfz ungestraft durch unsere Dreißigerzonen. Ich habe das satt!		
167	Repaircafé	Reparieren statt wegwerfen. Das ist die Zukunft!	siehe Vorschlag 107	
168	Lärmschutz an der Bahntrasse Borgsdorf - Hohen Neuendorf - Bergfelde	Lärmschutz, beidseitig zur Bahn. Habe sie schon in Bergfelde gesehen. Von der Firma, www.rau.de		
169	Weniger Verkehrslärm auf dem Rathausplatz - Lärmschutz durch Hecken	Der Rathausplatz in Hohen Neuendorf hat sich zu einem Treffpunkt aller Bürger entwickelt. Mit ihm hat die Stadt endlich eine Art Mittelpunkt, der von unterschiedlichsten Gruppen und Generationen angenommen wird. Leider ist der Verkehrslärm, der von der B 96 (Oranienburger Str.) ausgeht, oft ziemlich hoch. Gerade am Nachmittag, wenn man sich auf dem Rasen am Brunnen entspannen und unterhalten möchte, kann das stressig sein. Mein Vorschlag: ähnlich wie weiter nordwärts im Bereich der Himmelpagode, sollten am Rand des Straßendamms auf dem Grünstreifen neben dem Fußweg Hecken gepflanzt werden. Schon ein halber Meter Höhe genügt, um den Verkehrslärm erheblich zu reduzieren. Machen Sie einmal selbst den "Lauschttest" - Vergleich Parkplatz Himmelpagode - Rathausplatz! Auch am Rathausplatz selbst ist das zu testen: dort, wo am Straßenrand die Bänke stehen, gelangt deutlich weniger Schall auf den Platz. Für eine noch bessere Atmosphäre auf unserem Rathausplatz- grüner Lärmschutz mit Hecken.	Böschung ungeeignet als Lärmschutz // Kosten Lärmschutzwand über Budget	
170	Tischtennisplatte am Rathausplatz	Der kleine Spielplatzbereich am Rathausplatz könnte durch eine Tischtennisplatte (auf dem Bereich der Wiese in Richtung Bahn z.B.) aufgewertet werden.	kein Platz für weiteres Gerät // Wiese ist als Wildblumenwiese und Grünausgleich für Platz angelegt	
171	Naschobst an Spielplätzen	Alternativ zur üblichen Begrünung von Spiel- und anderen städtischen Plätzen sollten Beerensträucher gepflanzt werden, die neben dem Zweck der Begrünung zusätzlich Früchte zum Naschen abwerfen. Das würde auch sehr gut zum Image Hohen Neuendorfs als "Bienenstadt" passen.	Umsetzung möglich an einem Spielplatz // <b>Kostenschätzung: 700 Euro</b>	
172	Tunnelrutsche im Park am Wasserturm	Ich möchte eine Tunnelrutsche im Park am Wasserturm.	Parkcharakter des Wasserturmparks soll erhalten bleiben, Wasserturmpark ist nicht als Spielplatz konzipiert	

173	Hundeauslaufgebiet	Auf dem ungenutzten Gelände der Feuerwehr Borgsdorf könnte ein Hundeauslaufgebiet entstehen, so wie z.B. in Oranienburg in der Nähe vom Schlosspark. Das Gelände müsste nur eingezäunt werden, und sollte die Feuerwehr die Fläche beanspruchen, na dann hat die eben Vorrang. Nutzen.... Die Hundebesitzer könnten anstelle im Wald oder im Stadtgebiet ihre Hunde unangeleint laufen lassen und mit anderen Hunden soziale Fähigkeiten erlernen. Nutzen für die Bürger: man wird nicht von freilaufenden Hunden "belästigt".	siehe Vorschlag 44	
174	Ein Museum für Hohen Neuendorf	Einrichtung eines Museums (in einem freien Raum der Schulen oder Bibliotheken etc.), das die Geschichte des Gebietes der heutigen Stadt Hohen Neuendorf in den letzten 400 Jahren anschaulich darstellt und von Ehrenamtlern aufgebaut und betreut wird (Heimatmuseum).	es gibt ein Museum / Ausstellung vom Geschichtskreis im Kulturkreis Hohen Neuendorf in der Kulturremise, welches zu regelmäßigen Zeiten (offene Sonnabende) besucht werden kann // ein Museum in einer Schule/Bibliothek wäre an Schulzeiten gebunden // es gibt die Überlegung des Aufbaus eines virtuellen Heimatmuseums // analoges Museum würde dauerhafte Folgekosten mit sich bringen	
175	Fertigstellung der Gehwegerneuerung in der Franzstraße	Die Gehwege hier im Wohngebiet wurden vor wenigen Jahren erneuert. Es fehlt das Teilstück auf der östlichen Seite der Franzstraße zwischen August-Bebel-Straße und Stolper Straße. Es besteht Stolpergefahr!	Der Gehweg ist bereits für die Sanierung 2022 vorgesehen.	
176	Baum-/Spielhaus im Wasserturmpark	Ich wünsche mir ein Baumhaus oder Spielhaus aus Holz für Kinder im Park am Wasserturm. Das Haus soll blau, grün, rot und gelb sein. Das Haus soll eine Tür haben, eine Leiter und zwei kleine Zimmer. Ich hoffe, dass mein Vorschlag angenommen wird, damit Kinder zukünftig mehr Dinge am Wasserturm machen können. Da bei uns in der Nähe kein anderer Spielplatz ist, wäre das wirklich schön.	Parkcharakter vom Wasserturmpark soll erhalten bleiben // nächster Spielplatz geplant in Ulrich-von-Hutten-Straße // zudem Pavillons für Jugendliche geplant	
177	Sportplätze zu jeder Tageszeit geöffnet	Es sollten alle Sportplätze der Stadt Hohen Neuendorf uneingeschränkt zu jeder Tageszeit geöffnet sein - auch am Wochenende, in den Ferien und an Feiertagen. So können wir Kinder regelmäßig die Plätze besuchen und Fußball spielen und alle anderen Menschen Sport treiben!	siehe Vorschlag 28	
178	Weitere interaktive Elemente im Wasserturmpark	Im nördlichen Hohen Neuendorf gibt es einen sehr schönen kleinen Park am Wasserturm. Dieser wird bereits heute regelmäßig von vielen Hohen Neuendorfern genutzt. Sie kommen hier zum Schlittschuhfahren, Sport treiben, zur Hunderunde oder zum Treffen mit Freunden hin. Es wäre schön, wenn es dort noch mehr Angebote für alle Altersgruppen gäbe. Denkbar wären bspw. eine Rutsche, ein Trampolin im Boden, weitere Sportgeräte für Senioren, ein Spielhäuschen, ein Trimm-dich-Pfad oder ein fest installiertes Fernrohr zur Vogelbeobachtung. Mein Vorschlag ist es deshalb, im Park am Wasserturm weitere interaktive Elemente aufzubauen und den Park somit in seiner Funktion als Mehrgenerationen-Treffpunkt zu stärken. Da die Spielplatzversorgung in diesem Teil von Hohen Neuendorf recht schlecht ist, würde ein weiteres Angebot im Park am Wasserturm auch diese Lücke schließen. Im Budget des Bürgerhaushaltes lässt sich sicherlich kein ganzer Spielplatz bauen, aber hoffentlich eines oder mehrere der oben beschriebenen Elemente.	siehe Vorschlag 94	
179	Matten unter den Sportgeräten am Wasserturmpark	Ich möchte für den Bürgerhaushalt gern vorschlagen, unter die Sportgeräte im Park am Wasserturm Matten zu installieren, damit die Geräte bei aufgeweichtem Boden besser zu nutzen sind.	in Form von Hackschnitzeln mit 1.500 - 2.000 Euro jährliche Folgekosten // Umsetzung in Form von Gummipatten möglich (Unterbau wird benötigt), <b>Kostenschätzung ca. 15.000 Euro</b>	
180	Bäume pflanzen	Laubbäume an Straßen und öffentlichen Plätzen pflanzen. Das ist gut fürs Mikro- und Makroklima.	wird fortlaufend getan im Rahmen der Möglichkeiten // in allgemeiner Formulierung über Budget BHH	
181	Benennung einer Straße nach Kurt Gember	Nun wohne ich schon weit über 60 Jahre in Hohen Neuendorf/Bergfelde. Ein Bürgermeister ist mir aber in positiver Erinnerung. Ich schlage vor, dass eine Straße nach dem ehemaligen Bürgermeister von Hohen Neuendorf, Herrn Kurt Gember, neu benannt wird. Herr Gember war damals ein Kommunist und hat sich in seiner Dienstzeit wahrhaftig "den A. für unsere Stadt aufgerissen". Er hat sich um alles persönlich gekümmert. Wir haben eine Geschichte und die kann man nicht vergessen. Den ehemaligen Bürgermeister Herr Gember würde ich als Leuchtturm bezeichnen.	Politischer Beschluss erforderlich // kein Projekt für den BHH	
182	Sicherung an der Bahnüberführung B96 durch Trennung von der Fahrbahn	Sicherung für Fußgänger und Radfahrer an der Brücke/Bahnüberführung B96 / Berliner Außenring durch Trennung von der Fahrbahn. Die Brücke ist für Fußgänger und Radfahrer eine Engstelle und birgt Gefahren durch den unmittelbaren motorisierten Verkehr. Vorschlag: Anbringen eines Geländers zwischen Fahrbahn und Fuß-/Radweg zur Erhöhung der Sicherheit.	Im Gegensatz zur Brückenquerung in der Mittelstraße B 96a in Bergfelde, wo ein zusätzliches Geländer zur Fahrbahnseite angeordnet wurde, besteht hier keine Notwendigkeit, weil der Auftritt (Absturzhöhe) von der Fahrbahn zum Radweg kleiner als 20 cm beträgt (in Bergfelde 35 cm). Die Zuständigkeit liegt jedoch beim Landesbetrieb Straßenwesen.	
183	Parkplätze im Wohngebiet Golfplatzhäuser freigeben	Im gesamten Wohngebiet Golfplatzhäuser - Neue Dorfstraße, Am Golfplatz, Heidestraße, Lindenstraße und Frohnauer Weg - sind die Straßenparkplätze mit festen beschilderten Aufstellern mit Autokennzeichen oder Stellplatznummern versehen, daher reserviert / blockiert. Für Notdienste, Lieferfahrzeuge, Handwerker und Besucher gibt es hier keine Parkmöglichkeit. Mein Vorschlag: Die Straßenparkplätze für alle freizugeben.	Nicht realisierbar, da die Stellplätze grundbuchlich gesichert sind (private Stellplätze). Im Rahmen der Bebauung des Wohngebietes wurden die entsprechenden Stellplätze auf öffentlichen Straßenland nachgewiesen und grundbuchlich gesichert.	



184	Hundeauslauf in Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf ist eine moderne Stadt mit vielen Möglichkeiten. Für die hier lebenden Hundehalter und ihre Begleiter fehlt jedoch dringend ein eingezäuntes Auslaufgebiet. Hier können die Tiere, die sonst an der Leine geführt werden und sich dem menschlichen Alltag stark unterordnen müssen, miteinander spielen, rennen und Sozialverhalten voneinander lernen. Dies ist auf gesunde Weise an der Leine nicht möglich. Die Investitionen sind gering, es bedarf nur einer leerstehenden Fläche, eines Zaunes mit Schleuse und eines Mülleimers. Es scheint weder sinnvoll noch nachhaltig, extra immer nach Oranienburg oder anderswo fahren zu müssen, damit der Hund mal eine halbe Stunde gefahrlos für sich und andere mit anderen Hunden spielen kann.	siehe Vorschlag 44	
185	Mehr Fitnessgeräte unter freiem Himmel	Bewegung ist sehr wichtig und gesundheitsfördernd, also bitte noch mehr Fitnessgeräte unter freiem Himmel. Es gibt schon ein paar Geräte auf dem Gelände am Wasserturm. Vorschläge: Müllheimer Platz, Osramplatz, Kistenplatz oder andere Plätze in der Stadt, die sich dafür anbieten. Danke!	siehe Vorschlag 94	
186	Anschauungswand mit Wildblumen und Kräutern (Fotos)	Anschauungswand mit Wildblumen und Kräutern (Fotos), evtl. auch Beispiele von Obstbaumsorten im Text. Ort: Kirschallee/Streuobstwiese. Die Bildwand sollte aus regenfestem Material und überdacht sein. Zugänglichkeit zum Ansehen direkt vor oder hinter dem Zaun (besser davor, d.h. z.B. neben der Bank). Beispiel-Fotos von Wildblumen und Kräutern sind von 2021 vorhanden und werden von mir bereitgestellt, sofern das Projekt Annahme findet.	Umsetzung in Form einer Informationstafel (Freilandaufsteller) // Maße ca. 70x50 cm // <b>Kostenschätzung inkl. Fundament: ca. 1.600 Euro</b>	
187	Tunnel Franzstraße / Ruhwaldstraße sicherer machen	Den Tunnel in der Franzstraße / Ruhwaldstraße sicherer machen. Hellere Beleuchtung, in unregelmäßigen Abständen Polizeikontrollen, Schmierereien entfernen, ggfs. Videoüberwachung. Alternativ: Brückenbau über die Bahnschiene.		
188	Post im Zentrum der Stadt	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2022 wäre eine Post im Zentrum der Stadt. Gerade für ältere Menschen wäre es sehr wichtig, da dieser Generation der Weg zur jetzigen Post zu Fuß sehr weit ist und auch wie ein "Notbehelf" wirkt. Ein Briefkasten allein reicht nicht immer aus, es müssen auch Briefmarken gekauft werden. In Hohen Neuendorf hatten wir mal eine prima Post, dieses Haus sowie das dazugehörige Grundstück ist nun nicht mehr sehenswert und wird scheinbar nicht genutzt. Es wird ja viel gebaut in der Stadt, aber man sollte die "kleinen" Dinge nicht vergessen.	Betreiben einer Postfiliale im Zuständigkeitsbereich der Deutschen Post // es gibt zwei Postfilialen im Stadtteil Hohen Neuendorf: bei Kaufland (= Ortszentrum) und bei Euronics (Berliner Straße 4a) // Einrichten/Betreiben einer Postfiliale durch die Stadt über dem BHH-Budget	
189	Tierfreundliche Gestaltung der Grünflächen	Nistkästen, Insektenhotels, insektenfreundlichen Bepflanzung, Aufforstung, mit heimischen Arten, Feuchtwiesen, Streuobstwiesen, Walnussbäume	Umsetzung auf einer Grünfläche // <b>Kostenschätzung: 3.000 Euro</b>	
190	Überdachte Begegnungsstätte	Ich wünsche mir eine überdachte "Begegnungsstätte". Ich könnte mir so etwas wie z.B. den "Pilz" Richtung Frohnau vorstellen, ein paar geschützte Sitzplätze und eine Art Pinnwand, an die jeder seine Vorschläge anbringen kann für dortige Treffen: z.B. Pflanzentauschnachmittag, Vorträge über Naturschutz in unserer Stadt etc. Aber auch ohne "Veranstaltungen" sollte es als Treffpunkt dienen, sich mit anderen Menschen aus unserer Stadt auszutauschen. Wäre es nicht schön zu wissen, dass man an einem Ort immer Gesprächspartner finden kann aus unterschiedlichen Kreisen? Bezüglich eines geeigneten Standorts müsste man sich noch Gedanken machen (am Rande des Rathausplatzes? Am Wasserturm?)	als Pavillons für 2022 bereits in Umsetzung	
191	Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umstellen	Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umstellen	Die Straßenbeleuchtung in Hohen Neuendorf wurde bereits 2012/2013 komplett auf LED-Technik umgerüstet.	
192	"Jung hilft Alt"	Jüngere und ältere Menschen zusammenbringen, z.B. in Kooperation mit Schulen (Smartphone-Schulung, Einkäufe, Gartenarbeit, Spaziergänge, Vorlesen, Spiele...)	vergleichbares Projekt besteht an der Hugo-Rosenthal-Oberschule // Stadt könnte Aufruf starten und Mittel zur Verfügung stellen (z.B. für Schulung, Materialien...) // Umsetzung müsste aber über Ehrenamt erfolgen (Nachbarschaftshilfe, Freiwilligenagentur...) // <b>mögliches Budget: 5.000 Euro</b>	
193	Nordic-Walking-Routen ausschildern	Im Wald und auf Wegen in und um Hohen Neuendorf sollen Nordic-Walking-Routen ausgeschildert werden. Diese sollen nach Streckenlänge, Wegbreite und Untergrundbeschaffenheit unterschiedlich ausgewiesen werden. An den Startpunkten sollen dazu auch Übersichtskarten / Tafeln aufgestellt werden.	die meisten dieser Wander-/Walking-Routen befinden sich nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt (Wald = Forstbehörde) // Kosten mit Folgekosten über BHH-Budget (Vermessung Wege (durch externes Büro), Erstellen Informationstafeln, Standortsuche/Leitungsauskünfte, anschließende Instandhaltung/Reparaturen...) // ggfs. Laufstrecken zuarbeiten lassen (Aufruf in Bevölkerung) und Flyer daraus machen oder als elektronische Version (via komoot)	
194	Fitnessgymnastik auf dem Sportplatz Bergfelde	Auf dem neuen Sportgelände in Bergfelde soll für die Bürger*innen von Hohen Neuendorf eine kostenlose Fitnessgymnastik mit Musik am Nachmittag oder Abend angeboten werden. Das fördert die Gesundheit und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt der Menschen.	ähnlich wie "Mach-Mit-Fit" im Sommer einmal wöchentlich // ggfs. durch Einbindung ortsansässiger Sportvereine // <b>Kostenschätzung für einjähriges Pilotprojekt (Mai bis Oktober): ca. 1.500 Euro</b>	

195	Räume der Volkssolidarität Bergfelde für VHS-Kurse	Die Räumlichkeiten der Volkssolidarität in Bergfelde stehen die meiste Zeit leer. Sie sollten für Veranstaltungen zur Förderung der nachbarschaftlichen Gemeinschaft und z.B. Kurse der VHS zur Verfügung gestellt werden. In Hohen Neuendorf fehlen öffentliche soziale Treffpunkte für die Einwohner*innen. Um Gemeinschaft zu schaffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Projekte durchzuführen, braucht es Räume! Hier gibt es Räumlichkeiten, die fast ungenutzt sind. Um Zusammenkünfte zu ermöglichen, braucht es die Solidarität mit denen, die dies wünschen, aber keinen Ort dafür haben.	Kita ungeeignet // Räume für Nutzung durch VHS sind in Schulen vorhanden	
196	Dorfstraße in Bergfelde als Einbahnstraße	Ich beantrage die Dorfstraße Bergfelde als Einbahnstraße einzurichten, um der Feuerwehr eine schnelle und vor allem sichere Ausfahrt durch die Dorfstraße zu gewährleisten. Durch den zu kleinen Norm-Parkplatz wird die Dorfstraße zum Parken genutzt. Damit wird die Straße für parkende Autos und Gegenverkehr zu eng, vor allem zu den Stoßzeiten, wenn die Kinder von der Kita gebracht oder geholt werden.		
197	Hundeauslaufzone	Ich schlage eine eingezäunte Hundeauslaufzone vor. In der Stadt wohnen mittlerweile viele Hunde. Die brauchen natürlich auch Auslauf und Platz, um mit ihren Artgenossen spielen zu können. Außerdem würden sich auch deren Besitzer dort treffen können. Damit werden andere Bürger weniger durch freilaufende Hunde gestört.	siehe Vorschlag 44	
198	Wildbienenhotels mit Patenschaft	Hohen Neuendorf summt..... Daher möchten wir zusätzlich Wildbienen etablieren, da sie zu den wichtigsten Bestäubern der Erde zählen. Für eine optimale Bestäubung von Pflanzen sind nicht alleine nur die Honigbienen verantwortlich, sondern das Zusammenspiel von diversen Insekten. Insbesondere mit Wildbienen werden hohe Bestäubungsleistungen erreicht. Unsere Idee ist, kleine Wildbienenhotels mit Wildbienenkokons an interessierte Hohen Neuendorfer in Form von Patenschaften abzugeben. Vorteile: Wildbienen sind solitär unterwegs; Wildbienen sind ungefährlich; Wildbienen sind sehr pflegeleicht; die Anschaffung ist kostengünstig und es gibt keine Folgekosten. Beispiel für Wildbienenhotels und detaillierte Beschreibung: <a href="https://alztalhonig.de/wildbienenhotel/">https://alztalhonig.de/wildbienenhotel/</a>	<b>Kostenschätzung: 1.500 Euro</b>	
199	Mülleimer an der Ecke Schönfließer Straße / Wacholderweg	Es gibt viele Spaziergänger mit und ohne Hund, welche ihre Kotbeutel und ihren Müll nicht entsorgen können. Da es weder im Waldbereich noch an der Straße Mülleimer gibt.	<b>Kostenschätzung: 1.050 Euro</b>	
200	Streichelzoo mit Schul-/Kita Patenschaft	Es könnten verschiedene Schulen oder auch Kitas gefördert werden, die kleine Tiererecken (Hasen, Meerschweinchen etc.) einrichten wollen z.B auf ihrem Hof / im Garten. Die Klassen/Kinder übernehmen mit Patenschaften die Pflege der Tiere und Kinder von auswärts bekommen regelmäßig die Möglichkeit, die Tiere zu besuchen zu bestimmten Öffnungszeiten.	in Zuständigkeit der Schulen selbst (Standorte, Patenschaften, tägliche Verantwortung für Pflege/Fütterung der Tiere, Tierarztkosten...) // (Teil-)Finanzierung könnte über Schul-/Kita-Fördervereine erfolgen // <b>kein Projekt für den BHH</b>	
201	Jugendbeteiligung!	Eine Umfrage unter Kindern und Jugendlichen, die online und offline durchgeführt werden sollte, wo diese angeben können, welche Themen für sie wichtig sind. Zusätzlich sollten zehn Projektideen mit ca 1.000 Euro gefördert und bei der Umsetzung unterstützt werden. Die Idee mit dem größten Wert für die Kinderrechte bekommt zusätzlich einen "Kinderrechte Preis".	Bedarfsplanung bereits in Umsetzung // bestehendes Fragemodul müsste erweitert werden um konkrete Projekte im Jahr 2023 // <b>Kostenschätzung: ca. 10.000 Euro</b>	
202	Workshop Skaterbahn	Für unsere Kids und Teens aus Hohen Neuendorf, welche gerne die Skaterbahn nutzen, wäre es schön, einen oder zwei professionell angeleitete Skater- oder Scooter-Workshops auf der Skaterbahn (Kistenplatz) im Sommer anzubieten. Vorschlag für ein Skater-Workshop: <a href="https://treberlin.wordpress.com/ueberuns">https://treberlin.wordpress.com/ueberuns</a>	Umsetzung möglich // <b>Kostenschätzung für zwei Workshops mit Referenten/Skatern: ca. 1.600 Euro</b>	
203	Lärmschutzwände Autobahn A 111 Stolpe Höhe Parkplatz/Lore im Wald	Für Mensch und Tier wäre es eine immense Erleichterung, wenn es - ähnlich wie in Bergfelde - mehr Lärmschutzwände geben würde, mindestens von der Henningsdorfer Chaussee bis zur Havel. Zusammen mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch für den Lärmschutz, wenn möglich.	Zuständigkeit Bund für die Autobahn (außerdem über Budget und Bestandsschutz)	
204	Kinderrechte und Kinderschutz in Kinderbetreuung und Verwaltung	Verschiedene Maßnahmen wären denkbar, vor allem Fortbildungen für Kita, Schule, Tagespflege, Verwaltung zu Jugendpartizipation, Kinderschutz, Gewaltprävention usw. Außerdem Feedback-Kanäle für Kinder und Jugendliche, die weit bekannt / breit beworben werden auf jeder Ebene (Einrichtung und Stadt). Verhaltensregeln, die mit Kindern / Jugendlichen und Fachkräften gemeinsam entwickelt und an entsprechenden Einrichtungen und öffentlichen Orten in kindgerechter Sprache / mit Piktogrammen ausgehangen werden. Einen Ort mit Plakaten zu den Kinderrechten (auch online!) mit Erklärungen in Schrift und Bild sowie Beschwerdemöglichkeiten und Hilfe-Anlaufstellen.	viele verschiedene Zuständigkeiten // Stadt hätte koordinierende Funktion // Umsetzung möglich in Form einer Zertifizierung für kinderfreundliche Kommunen mit externer Überprüfung (Beschluss durch SVV erforderlich) // <b>Kostenschätzung für Konzept/Zertifizierung und erste Maßnahmen im ersten Projektjahr 2023: ca. 12.000 Euro</b>	
205	Brunnen / Wasserspiel in Zentrumsnähe Hohen Neuendorf	Schön wäre ein Wasserspielbrunnen am oder in der Nähe vom Rathaus für Kinder zum Spielen und Planschen im Sommer.	Es gibt ein Wasserspiel auf dem Rathausplatz; Kosten einer Neuanlage unabhängig vom Standort <b>über Budget</b>	
206	Naturschlittschuhbahn für frostige Wintertage	Naturschlittschuhbahn auf Freifläche / Feld in Hohen Neuendorf. Vielleicht mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr?	siehe Vorschlag 13	
207	Kampagne gegen Lichtverschmutzung	Aufklärungsarbeit für alle Bürgerinnen und Bürger, wie schädlich zu viel Licht durch Gartenlampen, häuslicher oder Weihnachtsbeleuchtung usw. für die Natur und die Tiere sind. Das könnte man verbinden mit Infos über Fledermäuse und andere nachtaktive Tiere und deren Gewohnheiten.	in Form eines Flyers (vergleichbar Flyer "Schottergärten") sowie Artikel in den Nordbahnnachrichten/Internetseite und im Rahmen/in Zusammenarbeit mit Klimaschutzbeauftragter // <b>Kostenschätzung (Druck auf umweltfreundlichem Papier, Materialaufwand, ggf. Plakate): 4.500 Euro</b>	

208	Revitalisierung der Rotpfuhle	Die Rotpfuhle in Hohen Neuendorf sind ein Gebiet mit viel Potenzial, das aber seit Jahren brachliegt – zulasten der Naherholung und auch der Artenvielfalt. Sie sollten daher dringend revitalisiert werden. Die Stadt Hohen Neuendorf hat dazu bereits umfangreiche Untersuchungen angestellt. Nun gilt es, zur Tat zu schreiten. Um das Projekt handhabbar zu machen, kann man mit der Neuanlage der Wasserfläche auf dem kleinen Rotpfuhl beginnen.	Pflege- und Entwicklungsplan Rotpfuhle wird erarbeitet // abgeleitete Maßnahmen sollen ab 2023 umgesetzt werden // Kosten über Budget BHH	
209	Kleinkind-Parcours für den Spielplatz Eichenallee / Ecke Jägerstraße	2021 wurde ja eine Rutsche oder ein Sandkasten beschlossen. Gut wäre das mit einem Parcours für Kleinkinder zu ergänzen, z.B. Holztiere, auf denen man sitzen kann, Holzstämme und Baumstammsscheiben zum Draufklettern, Stein- und Kräuterbeete zum Erkunden beispielsweise. (Die Beispielbilder sind aus Reinickendorf Zehntwerderweg)	nach Umsetzung des BHH-Projektes aus dem Vorjahr an diesem Standort kein Platz mehr	
210	"Schatzkisten" auf Spielplätzen	Ich finde die Idee aus dem letzten Jahr toll und möchte sie erneut einreichen, falls der ursprüngliche Erfinder das nicht tut und sie nicht umgesetzt wird: Auf einem oder mehreren Spielplätzen in Hohen Neuendorf und Stadtteilen sollen diebstahlsichere Schatz-/Piratenkisten "eingebuddelt" werden. Hier können Kinder/Eltern Spielgeräte lagern (z.B. Buddelsachen, Springseil, Bälle etc.), die von allen genutzt werden können. Die Spielsachen werden anschließend wieder zurückgelegt. Dadurch müssen Eltern keine Spielsachen mehr mitbringen. Zusätzlich sollte ein Schild an der Kiste angebracht werden, wo die Spielregeln für die Kistennutzung erläutert werden.	Umsetzung möglich // Stadt übernimmt keine Haftung für möglichen Diebstahl // <b>Kostenschätzung für 2 Kisten inkl. Montage = 1.300 Euro</b>	
211	Zebrastreifen an der Kreuzung Schönfließer Straße / Puschkinallee	Ein Zebrastreifen über die Schönfließer Straße auf Höhe der Puschkinallee ist ein kostengünstiger Weg, die Überquerung dieser vielbefahrenen Stelle für Fußgänger sicherer zu machen und zugleich - solange kein Passant queren will - unnötige Wartezeit für Autofahrer zu vermeiden.		
212	Wiederherstellung der Kartoffelrose-Bepflanzung an der Siedlung Niederheide bzw. Neugestaltung der Freifläche am Birkenwäldchen	Wiederherstellung der Bepflanzung mit Kartoffelrosen (Rosa rugosa) am Straßensaum und auf der Freifläche am Birkenwäldchen (Bushaltestelle Niederheide Buslinie 822) im Stadtteil Hohen Neuendorf als Bestandteil der historischen Sozialsiedlung der 20er-Jahre für die Ausgebürgerten aus Posen und Westpreußen (zu DDR-Zeiten + in der Nachwende entfernt). Neubepflanzung mit Rosen und Magerrasenspezialisten (Geißklee kleinstrauch etc.) mit einigen kleinen Feldsteinen versehen. Sitzgruppe für Bürger / Touristen des Radweges Berlin-Kopenhagen (Weg führt direkt vorbei), kleiner Stationspunkt. Aufstellen von zwei Tafeln: 1. Tafel: Bedeutung der Sozialsiedlung; 2. Tafel: Kulturhistorische Bedeutung: Mittelsteinzeitlicher Rastplatz auf dem Hochufer der Havel und jungbronzezeitlich-früheisenzeitliches Gräberfeld (1.Jahrtausend v.u.Z.) auf dem Siedlungsgelände. Schmuckfunde (heute im Kreismuseum Oranienburg) sind den meisten Hohen Neuendorfern unbekannt! Zentral in die Bepflanzung ein typ. Steinmantelgrab mit Pflaster (Größe in etwa Ummantelung einer 40cm großen Urne)	<b>Kostenschätzung: 1.000 Euro</b>	
213	Stadtfest mit Freiluftsport, Kunst, Spielen und Essen	Ein paar Ideen hierfür wären: Yoga unter freiem Himmel, ein Baseball Batting Cage, Insekten-Kochkurs und Infos über anderes nachhaltiges Essen, Graffiti-Wand, Torwandwettbewerb, Spielzeug- und Kleidertauschstände für Kindersachen, Stecklinge und Samentauschbörse, etc. Am besten fragt man nochmal auch die Jugendlichen nach Ideen.	entweder als zusätzliches Stadtteil-Event (in Borgsdorf oder Bergfelde) oder als Teil des bestehenden Bürgerfestes/Stadtfestes (Nachfolgeformat zum Herbstfest)	